



Eine »Abendbrotgeschichte«

Stadtbibliothek und »Unser buntes Engen« laden ein

Engen. Am **Donnerstag, 11. Mai, um 17:30 Uhr**, liest das Team der Stadtbibliothek für alle Kinder ab vier Jahren und ihre Eltern das Bilderbuch »Zimmer frei im Haus der Tiere« zum Thema Toleranz und Zusammenleben vor. Eltern können sich im Anschluss in ungezwungener Atmosphäre Tipps zum Vorlesen holen, ins Gespräch kommen oder in der Bibliothek stöbern. Außerdem gibt es für alle BesucherInnen nach der Geschichte ein leckeres »Abendbrot«.

Die Veranstaltung ist kostenlos und findet in der Stadtbibliothek statt. Nach Möglichkeit mit **Anmeldung** unter Telefon 07733/501839 in der Stadtbibliothek Engen, auch Kurzent-schlossene sind willkommen. Das Team der Stadtbibliothek

und »Unser buntes Engen« freuen sich auf viele kleine und große Gäste.

Zum Inhalt der Geschichte: Eine Henne, ein Kuckuck, eine Katze, ein Eichhörnchen und eine Maus bewohnen ein Miets-haus. Nach dem Auszug der Maus suchen die Tiere einen Nachmieter. Auf der Suche nach einer Bleibe schauen sich mehrere tierische Interessenten nacheinander die Wohnung an. Den meisten gefällt die Unter-kunft sehr, aber sie haben an den Nachbarn etwas auszusetzen. Die Taube aber, die von der Wohnung zuerst nicht so begeistert ist, sieht das Potenzial, denn ihr gefallen die Nachbarn. Mit diesen Nachbarn lasse es sich in Frieden und Freund-schaft zusammenleben.

Spaß mit dem »Räuber Hotzenplotz«

Bei schönem Wetter im Stadtgarten

Engen. Am **Montag, 22. Mai**, sind alle Kinder ab sechs Jahren ein-geladen, um 15 Uhr mit Kasperl, Sep-pel und dem Räuber Hotzenplotz einen schö-nen Nachmit-tag zu verbrin-gen.

Treffpunkt für die Veranstal-tung ist in der Seestraße im Stadtgarten. Soll-te es regnen, findet die Veran-staltung in der Stadtbibliothek statt. Für Kinder ab sechs Jah-



ren. Dauer circa zwei Stunden.

Anmeldung unter Telefon 07733/501839, per E-Mail oder in der Stadtbib-liothek. Es wird natürlich aus dem Klassiker von Otfried Preußler vorgelesen, es findet eine Schatzsuche statt und es gibt zum Abschluss ein räuberstar-

kes Picknick. Vielleicht begegenen die Kinder Kasperl, Seppel oder womöglich dem Zauberer Petrosilius Zwackelmann?

Kinderflohmarkt beim Altstadtfest

Anmeldung bitte bis Montag, 26. Juni

Engen. Dieses Jahr finden wie-der das Altstadtfest und der da-zugehörige Kinderflohmarkt statt. Für die Teilnahme am Kinderflohmarkt während des Altstadtfestes ist eine Anmel-dung erforderlich. Das entspre-chende Formular mit Hinwei-sen ist ab sofort im Bürgerbüro, Marktplatz 4, in Engen erhält-lich oder kann auch über die

Homepage des Altstadtfestes unter www.altstadtfest-engen.de heruntergeladen werden. Die Auszubildenden der Stadt Engen werden die Einteilung der Stände vornehmen. Abga-beschluss ist am **Montag, 26. Juni**. Das diesjährige Altstadt-fest findet am Samstag, 22. Juli statt. Der Kinderflohmarkt be-ginnt um 8 Uhr.

ENGEN

FEIER ABEND KONZERTE 2023

AUF DEM MARKTPLATZ
JEWEILS VON 18 BIS 21 UHR

25. Mai	Musikverein Welschingen
15. Juni	Stadtmusik Engen
29. Juni	Musikverein Barga
13. Juli	Musikverein Zimmerholz

Die Feierabendkonzerte werden präsentiert von den Musikvereinen, dem Touristik Engen e.V. und der Stadtverwaltung Engen. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 4. Mai, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

RSV Neuhausen, Radtreff, Donnerstag, 4. Mai, 18 Uhr, Treffpunkt Kirche Neuhausen

Stadt Engen, Ensemble »Lyrik im Turm« präsentiert: »Euer treuer Sohn Hermann«, Freitag, 5. Mai, 19:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Stadt Engen, Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Hermann Stenner »Hymnen an das Leben«, Samstag, 6. Mai, 16 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Hundesportfreunde Hegau-Welschingen, Rally-Obedience Prüfung, Samstag, 6. Mai, ganztags, Vereinsgelände

Feuerwehr Welschingen, Partyabend, Samstag, 6. Mai, 18 Uhr, Feuerwehrhaus Welschingen

Feuerwehr Welschingen, Tag der offenen Tür, Sonntag, 7. Mai, ganztags, Feuerwehrhaus Welschingen

Stadt Engen, Traumstunde - Lesung aus »Es werde Wald - die wahre Geschichte von Jadav Payeng, ab fünf Jahre, Montag, 8. Mai, 15 Uhr, Stadtbibliothek

Stadt Engen & Touristik Engen, Klassische Stadtführung, Montag, 8. Mai, 18 Uhr, Marktplatz

Abfalltermine

Samstag, 06.05. Elektronikschrott-Kleingeräte
8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Montag, 08.05. Biomüll Ortsteile

Dienstag, 09.05. Biomüll Engen

Donnerstag, 11.05. Gelber Sack Engen und Ortsteile

Samstag, 13.05. Grünschnittabgabe:
10:30-14 Uhr, Engen,
Eugen-Schädler-Straße

Montag, 22.05. Biomüll Ortsteile

Montag, 22.05. Blaue Tonne Engen und Ortsteile

Dienstag, 23.05. Biomüll Engen

Donnerstag, 25.05. Problemstoffsammlung
15-18 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Samstag, 27.05. Grünschnittabgabe:
10:30-14 Uhr, Engen,
Eugen-Schädler-Straße

Dienstag, 30.05. Biomüll Ortsteile

Mittwoch, 31.05. Biomüll Engen

Donnerstag, 01.06. Restmüll Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich bei Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Gelbe Säcke: Erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Bitte nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen.

Ostermarkt Weitflug- Wettbewerb

Engen. Beim diesjährigen Ostermarkt fand auf dem Marktplatz ein Luftballon-Weitflug-Wettbewerb statt. Über 300 Heliumluftballons wurden auf die Reise geschickt. Ein Luftballon hat den weitesten Weg mit über 290 Kilometer zurückgelegt und es bis hinter Landshut geschafft. Der Gewinner kann sich nun über ein Säckchen Sterntaler freuen und wurde bereits schriftlich benachrichtigt.

Stadtwerke Engen

Am Freitag geschlossen

Engen. Aufgrund einer internen Fortbildung hat die Stadtwerke Engen GmbH morgen, Freitag, 5. Mai, ganztägig geschlossen.

Musikverein Anselmingen

Hauptversammlung

Anselmingen. Am Samstag, 6. Mai, findet im Schützenhaus Anselmingen um 20 Uhr die Hauptversammlung des Musikvereins Anselmingen statt. Neben Berichten und Ehrungen finden die Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft (außer Vorsitzende und Kassier) statt.

Energieagentur

Kostenfreie Energieberatung

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät **kostenfrei** und **neutral** zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten. Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat von **15 bis 17:15 Uhr** im Rathaus Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am **Montag, 15. Mai**. Um die Terminwünsche vorzubereiten zu können, ist eine **Anmeldung** bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig, Tel. 07732/939-1234.

Narrenverein Hasenbühl Hauptversammlung

Anselmingen. Am Freitag, 5. Mai, findet die Generalversammlung des Narrenverein Hasenbühl um 20 Uhr im Schützenhaus Anselmingen statt. Auf dem Programm stehen verschiedene Berichte über das vergangene Geschäftsjahr. Der Narrenverein lädt alle aktiven und passiven Mitglieder, Ehrennarren, Vertreter der örtlichen Vereine, Gemeindevertreter und alle Freunde und Gönner recht herzlich ein.

»Die Grenzgängerin«

Führung entfällt heute

Engen. Die für heute, 4. Mai, geplante Führung mit der »Grenzgängerin« muss leider entfallen. Am 1. Juni können sich Interessierte dann wieder bei der Führung für rund zwei Stunden in die Zeit um 1868 zurückversetzen lassen.

Narrenzunft Neuhausen

Hauptversammlung

Neuhausen. Die Narrenzunft Neuhausen lädt alle aktiven und passiven Mitglieder, Freunde und Gönner sowie Interessierte recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Montag 22. Mai, um 20 Uhr ins Bürgerhaus Neuhausen ein.

Schwarzwaldverein/ Planetenlehrpfad

Kurze Runde, viele Infos

Engen. Der Schwarzwaldverein Engen bietet einen kurzen Spaziergang von der Stadtkirche über die Vorstadt bis zum Alten Stadtgarten und wieder zurück - nach 250 Metern Erkundung des Planetenlehrpfads gibt es Erläuterungen dazu im »Türmle«. Treffpunkt am Marienbrunnen neben der Stadtkirche Engen am Freitag, 12. Mai, um 19 Uhr. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine **Anmeldung** unter Tel. 07733 8627 erforderlich. Eintritt frei, Spende erwünscht.

Stadt Engen tritt beim »Stadtradeln« an

Drei Wochen lang möglichst viele Kilometer sammeln

In Engen geht es ab dem 19. Juni bis 9. Juli beim »Stadtradeln« um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist. Im Rahmen der Initiative RadKULTUR fördert das Land die Teilnahme an der Aktion des Klima-Bündnis.

Engen. Das Ziel: In Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad fahren und Kilometer sammeln - egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Mitradeln lohnt sich insbesondere in diesem Jahr gleich dreifach: Wer für ein gemeinsames Ziel in die Pedale tritt, stärkt sowohl die Gemeinschaft als auch die eigene Gesundheit und schont dabei das Klima. Auch wird der Wettbewerb innerhalb der Kommune noch spannender. Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein - Radelnde können Unterteams etwa für verschiedene Abtei-

lungen oder Schulklassen gründen und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten.

Schulradeln

Dieses Jahr rückt die Teilnahme von Schulen stärker in den Fokus: Unter dem Dach des Landesprogramms »MOVERS - Aktiv zur Schule« findet erstmalig das Schulradeln als Sonderwettbewerb im Rahmen des »Stadtradeln« statt. Alle Schulen aus Engen können daran teilnehmen und im Aktionszeitraum möglichst viele Fahrradkilometer sammeln. Die radaktivsten Schulen werden im landesweiten Wettbewerb von MOVERS mit Preisen ausgezeichnet. Neben einem tollen Gemeinschaftserlebnis für Schulen, setzt das Schulradeln auch ein starkes Zeichen für eine sichere und selbststaktive Schulmobilität. Alle Informationen zum Schulradeln sind unter zu finden movers-bw.de/schulradeln.

radeln.

Wer nun Lust hat mitzufahren, meldet sich an unter www.stadtradeln.de/anmelden/.

So kann man sich registrieren

Man kann sich kostenlos unter www.stadtradeln.de/ anmelden oder auch den Account aus dem Vorjahr wieder reaktivieren. Hierzu benötigt man nur den Accountname/E-Mail und das Passwort aus dem Vorjahr.

Warum im Team fahren?

Klimaschutz ist Teamarbeit und auch Radfahren ist gemeinsam am schönsten. Ziel der Kampagne ist es nicht, den oder die SupersportlerInnen in einer Stadt zu küren, sondern gemeinschaftlich im Team dem Klima und der Gesundheit etwas Gutes zu tun. Das Offene-Team ist für RadlerInnen, die sich keinem Team anschließen wollen.

»Stadtradeln« App

Mit der kostenfreien »Stadtradeln«-App können TeilnehmerInnen und Teilnehmer die geradelten Strecken via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben.

In der Ergebnisübersicht ist auf einen Blick erkenntlich, wo das Team und die Kommune stehen.

Im Team-Chat können sich die Mitglieder zu gemeinsamen Touren verabreden oder sich gegenseitig anfeuern.

Die Stadt Engen freut sich auch dieses Jahr über viele motivierte RadlerInnen.

Bei Rückfragen steht Elvira Quni, Telefon 07733/502-236, E-Mail: EQuni@engen.de gerne zur Verfügung.

»Living Library«

Neue Geschichten vom Weggehen und Ankommen in der Bibliothek

Engen. Am Dienstag, 16. Mai um 19.30 Uhr, verwandelt sich die Stadtbibliothek Engen wieder in eine »Living Library«, in eine Bibliothek der lebenden Bücher. Drei mutige Personen erzählen ihre ganz persönlichen Geschichten vom Weggehen und Ankommen. Menschen sind wie Bücher: Sie können überraschen, nachdenklich machen, bewegen, aufrütteln und er-

freuen. Sie lassen manches besser verstehen, vielleicht aber lassen sie die Zuhörer auch ratlos zurück. Ihre Geschichten eröffnen auf jeden Fall einen erweiterten Blick auf die Welt. Die Erzähler, eine Frau und zwei Männer aus drei Ländern, werden in kleinen Tischgruppen etwa 20 Minuten lang ihre Geschichten erzählen. Als »lebendes Buch« können sie respekt-

voll befragt werden. Danach bilden sich neue Gruppen für den nächsten Erzähler. Die Teilnahme ist kostenlos, um Spenden wird jedoch gebeten. Um einen intimen Rahmen zu gewährleisten, ist die Platzzahl begrenzt, um Anmeldung wird gebeten: Stadtbibliothek Engen, Tel. 07733 / 50 18 39 oder unter <https://foerderverein-stabi-engen.de/kartenreservierung/>

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	Sonderausstellung Hermann Stenner (1891-1914) - Hymnen an das Leben Samstag, 6. Mai, 16 Uhr, Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Die Sonderausstellung ist zu sehen bis 2. Juli
Dauerausstellungen:	Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr
Eintritt:	6 Euro, ermäßigt 5 Euro, Schulklassen frei



Für alle, die gerne Spargel essen, haben wir den passenden Wein:

Weingut Sasbach, Kaiserstuhl
Leo: „Frühling liebst du mich?“

Diese frisch-fruchtige Weißweincuvée zaubert Ihnen den Frühling ins Glas

0,75 l-Fl. = 7,90 €

Weingut Schwörer, Durbach-Ortenau Rivaner, trocken

Feinfruchtiges, unaufdringliches Muskataroma verbindet sich mit jugendlicher Frische

0,75 l-Fl. = 6,20 €

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 - 22.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de



Öffentliche Bekanntmachung

Erlass einer Veränderungssperre für das Gebiet »Eduard-Ege-Straße« in Engen-Zimmerholz

Zur Sicherung des mit Beschluss vom 28.03.2023 eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens wurde in öffentlicher Sitzung des Gemeinderates der Stadt Engen am 25.04.2023 die nachfolgende Veränderungssperre beschlossen:

Satzung

über die Veränderungssperre für das Gebiet »Eduard-Ege-Straße« in Engen-Zimmerholz

Aufgrund von § 14 Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.01.2023 (BGBl. I S. 6) m. W. vom 01.02.2023, i.V. m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.d.F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.02.2023 (GBl. S. 26) m. W. vom 11.02.2023 hat der Gemeinderat der Stadt Engen am 25.04.2023 folgende Veränderungssperre als Satzung beschlossen:

§ 1

Anordnung der Veränderungssperre

Zur Sicherung der Planung im Geltungsbereich des Bebauungsplanes »Eduard-Ege-Straße« in Engen-Zimmerholz wird eine Veränderungssperre angeordnet.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre

- (1) Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ist begrenzt:
 - im Norden: durch die Gehrenstraße
 - im Osten: durch die bestehende Bebauung entlang der Gehrenstraße und Eduard-Ege-Straße
 - im Süden: durch die bestehende Bebauung entlang der Eduard-Ege-Straße
 - im Westen: durch die bestehende Bebauung entlang der Willy-Bischoff-Straße und der Gehrenstraße
- (2) Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst folgende Grundstücke:
Flurstück-Nummern: 26, 27, 29, 29/1, 30, 31, 31/1, 32, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 42, 42/1, 43, 44/1, 46, 49, 50, 51, 52, 53, 66/3, 66/12, 66/13, 66/14
- (3) Für den räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre ist der Lageplan vom 25.04.2023 maßgebend.

§ 3

Inhalt und Rechtswirkungen der Veränderungssperre

1. Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:
 - a) Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
 - b) keine erheblichen oder wesentlich wertsteigernden Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigespflichtig ist, vorgenommen werden.
2. Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.
3. In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn keine überwiegenden öffentlichen Belange entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

§ 4

Inkrafttreten

Die Satzung über die Anordnung der Veränderungssperre tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft (§ 16 Abs. 2 BauGB).

§ 5

Geltungsdauer

Die Geltungsdauer der Veränderungssperre beträgt 2 Jahre nach § 17 Abs. 1 BauGB.

Die Satzung über die Veränderungssperre tritt am Tag nach dieser Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung über die Veränderungssperre kann während der üblichen Dienststunden beim Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, I. OG, Zimmer 102 von Montag bis Freitag Vormittags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, nachmittags am Mittwoch von 14 Uhr bis 18.00 Uhr eingesehen werden. Jedermann kann die Veränderungssperre einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr.1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich oder elektronisch gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Engen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Außerdem wird auf die Vorschrift des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Engen, 04.05.2023

Stadt Engen, **Johannes Moser**, Bürgermeister

Easy listening music

»Take X« spielen am Sonntag, 7. Mai,
hinter dem Rathaus

Engen. »Einfach so« - unter diesem Motto präsentiert die neu gegründete Formation »Take X« (Barbara Mauch, Bernhard Bärthele, Torsten Heggemann, Daniel Kappes, Dieter Schwall) auf Einladung der Stubbengesellschaft am Sonntag, 7. Mai, ab 11.30 Uhr, auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus Songs, unter anderem von Dave Brubeck, Sade, Antonio Carlos Jobim, Herbie Hancock - Easy listening music handgemacht und live. Die Musiker freuen sich über eine Hutspende und auf ein zahlreiches Publikum. Für Getränke ist gesorgt. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

Öffentliche Führungen

»Engen zwischen Mittelalter und Moderne«

Am Montag, 8. Mai, findet um 18 Uhr die Stadtführung »Engen zwischen Mittelalter und Moderne« statt. Bei einem Rundgang durch die Altstadt entdecken die Teilnehmer viel Interessantes und Kurzweiliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen. Die Stadtführer wissen auch über das Alltagsleben der Menschen, über Witziges und Kurioses und das, was Engen so besonders macht, zu berichten. Treffpunkt ist auf dem Marktplatz. Kosten: 8 Euro/Person. Dauer der Führung circa einhalb bis zwei Stunden.

»Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz«

Am Donnerstag, 11. Mai, beginnt um 19 Uhr die Führung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz« auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Die Marketenderin Tilda vermittelt während ihrer Führung den harten Lebensalltag der Menschen während des 30-jährigen Krieges. Diese Führung ist für Jugendliche unter 16 Jahren nicht geeignet. Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene) und 7 Euro für Jugendliche ab 16 Jahren. Dauer: circa zwei Stunden.

»Fromme Frauen oder falsche Nonnen - Die Beginen in Engen«

Am Dienstag, 16. Mai, findet um 18:30 Uhr die Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen - Die Beginen in Engen« statt. Schwester Verena und Schwester Madeleine laden die Besucher zu einem Rundgang im Jahr 1643 in Engen ein. Sie beschreiben auf unterhaltsame Weise die Geschichte und den Lebensalltag der Beginen in Engen.

Treffpunkt: Städtisches Museum Engen + Galerie.

Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene) und 7 Euro für Jugendliche ab 14 Jahren. Dauer der Führung circa eineinhalb bis zwei Stunden

Eine Anmeldung ist erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Tel. 07733/502-0 gerne entgegengenommen.

Geld ist möglichst passend und abgezählt mitzubringen.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

»Es werde Wald – Die wahre Geschichte«

Traumstunde mit einer Geschichte von Jadav Payeng

Am Montag, 8. Mai, um 15 Uhr,
liest Eberhard Höhn allen
Kindern ab fünf Jahren die
wahre Geschichte vom
indischen Förster und Um-
weltaktivisten Jadav Molai
Payeng vor.

Engen. Im Bilderbuch hat Rina Singh die Geschichte des Jungen Jadav Molai einfühlsam nacherzählt. Ishita Jain hat die wunderschönen Aquarellbilder gemalt.

Treffpunkt und Abholung der Kinder ist in der Stadtbibliothek. Bei schönem Wetter findet die Lesung im Garten des Krenkinger Schlössles statt, der zu Fuß erreicht wird. Im Anschluss gibt es eine Kreativaktion.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung ab

morgen, Donnerstag, in der Bibliothek oder unter Telefon 07733/501839 gebeten.

Zum Inhalt der Geschichte:

Was kann eine einzelne Person angesichts der weltweiten Umweltzerstörung schon ausrichten? Jadav Molai Payeng hat bewiesen, dass jeder Einzelne von uns eine ganze Menge bewirken kann.

Schon als Junge pflanzte er im Stillen Bäume auf einer verlassenen Sandbank im Fluss Brahmaputra in Assam.

Ein Leben lang arbeitete er mit seiner Familie weiter an und in seinem Wald. Dieser gibt Tieren wie Vögeln und Schlangen, Wildschweinen und Rehen, Nashörnern und Tigern ein Zuhause. Der Wald wurde sogar nach ihm benannt: Es ist der Molai-Wald.

Förderkreis Kirchenmusik

Orgel + Klarinette: Konzert verschoben

Engen. Aufgrund eines krankheitsbedingten Ausfalls muss das von der Evangelischen Kirchengemeinde und dem »Förderkreis für Kirchenmusik an der Auferstehungskirche Engen« für Sonntag, 7. Mai, geplante Konzert »Orgel plus Klarinette« bedauerlicherweise abgesagt und auf den Sommer verschoben werden. Der Förderkreis wird rechtzeitig den neuen Konzerttermin bekanntgeben.

Bezirks-Bienenzuchtverein Imkertreff

Engen. Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt am Montag, 8. Mai, um 18 Uhr zum Imkertreff mit Informationen zu den Themen Ablegerbildung, Schwarmverhütung und Königinzucht an den Lehrbienenstand in Welschingen ein. Gäste sind herzlich willkommen.

Bei ganz schlechtem Wetter wird in die Raststätte Hegau-West ausgewichen.

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**

Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Hallo Spargel,
lass mich dein Schinken sein.
Spargel und eigener Schinken –
herrlich!

Bauernschinken

heißgeraucht, aromatisch, saftig
100 g **2,18 €**

gekochter Schinken

unser Hinterschinken mit Fettrand
100 g **1,99 €**

Kräuterschinken

mit Kräutern gekochter Nußschinken
100 g **2,20 €**

Truthahnschinken

sehr mild und auch hausgemacht
100 g **2,75 €**

Hegauer

Frühstücksschinken

unser feinwürziger Rohschinken
100 g **2,85 €**

Schinken-Spargel-Salat

mit Ei und Schnittlauch
100 g **2,49 €**

Bärlauchschen

mit mildem, frischem Bärlauch
100 g **2,45 €**

Rindersaftschinken

so zart und fein 100 g **2,90 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Körpersprache. Wirkung.Performance.

UnternehmerWISSEN am 24. Mai

Zum Vortrag »Körpersprache. Wirkung.Performance. Eine Welt ohne Körpersprache - schön langweilig!« laden die Stadt Engen, die Sparkasse Engen-Gottmadingen und der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau am Mittwoch, 24. Mai, ein.

Engen. Die kostenfreie Veranstaltung aus der Reihe »UnternehmerWISSEN« beginnt um 19:30 Uhr im Veranstaltungsraum der Sparkasse in Engen, Bahnhofstraße 1. Aus organisatorischen Gründen ist eine **Anmeldung** bis Mittwoch, 17. Mai, unter www.eveeno.com/ unternehmerwissen-engen oder formlos per E-Mail an info@sparkasse-engo.de erforderlich.



Monika Matschnig spricht im Rahmen der Reihe »UnternehmerWISSEN am 24. Mai in Engen.

Bild: Matschnig

Zum Ablauf

Im Anschluss an den Vortrag besteht Gelegenheit, bei einem kleinen Umtrunk mit der Referentin und anderen Teilnehmern ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an die Unternehmerinnen und Unternehmer der Region.

Die Teilnehmerkapazität ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Körpersprache und Wirkung sind der Schlüssel zum persönlichen und beruflichen Erfolg - und in Zeiten von Informationsflut und Medienmacht wichtiger denn je.

Die Wirkungskompetenz hat die Sachkompetenz längst überholt. Nur wer gut wirkt, hat die Chance, dass Botschaften gehört, gesehen und verstanden werden.

DRK Altersabteilung Gemütlicher Treff

Engen. Die DRK Senioren treffen sich am Montag, 15. Mai, um 14.30 Uhr im Schützenhaus Anselfingen zum gemütlichen zusammen sein. Um Anmeldung bis zum 8. Mai bittet wie immer Ilse Mayer.

Über die Referentin

Monika Matschnig, eine der gefragtesten Vortragsrednerinnen für Körpersprache und Wirkungskompetenz im deutschsprachigen Raum, zeigt Unternehmern, Führungskräften und Mitarbeitern, wie jeder durch wirkungsvolles Auftreten überzeugen und gewinnen kann.

Matschnig ist Diplom-Psychologin, Bestsellerautorin, mehrfach ausgezeichnete Keynote-Speakerin und ehemalige Leistungssportlerin. Als häufiger Gast in TV und Radio sind ihre pointierten Analysen von Prominenten und Politikern gefragt. Die gebürtige Österreicherin doziert an Universitäten und zählt nationale und internationale Unternehmen zu ihren Kunden. Die Teilnehmer erhalten wertvolle Impulse, erleben viele Aha-Effekte und werden motiviert, ihr Verhalten zu hinterfragen und nachhaltig zu ändern.

Modellbahnfreunde Workshop

Welschingen. Der nächste gemeinsamer Workshop findet am Freitag, 5. Mai, ab 18.15 Uhr im Keller der Grundschule Mühlhausen statt. Interessierte Gäste sind herzlich zum Basteln und Fachsimpeln eingeladen.

»Euer getreuer Sohn Hermann«

Szenische Lesung des Ensembles »Lyrik im Turm«

Engen. Für die szenische Lesung des Ensembles »Lyrik im Turm« am Freitag, 5. Mai, um 19.30 Uhr, können zum Preis von 10 Euro an der Kasse des Städtischen Museums Engen + Galerie noch Restkarten erworben werden. Die Lesung findet im Rahmen der Sonderausstellung »Hermann Stenner - Hymnen an das Leben« im Städtischen Museum Engen + Galerie statt. Die in verteilten Rollen vorgetragenen Briefe Stenners sind beeindruckende Zeitdokumente der frühen Moderne nach 1900 - scheinbar fern und doch so nah. Mehrere Briefe sprechen Bilder an, die in der Ausstellung zu sehen sind. Und auch ganz

menschlich: Da spricht die besorgte Mutter Elise, die Angst um das Wohlergehen ihres Sohnes hat. Vater Hugo Stenner, dem der künstlerische Werdegang seines Sohnes sehr am Herzen liegt, der aber über die »modernen« Ansichten seines Sohnes nicht glücklich ist; und schließlich Clara Bischoff, seine Freundin in Stuttgart. In den an sie gerichteten Briefen kommt wiederum ein völlig anderer, ein romantisch liebender junger Mann zum Vorschein.

Das Schicksal meinte es nicht gut mit ihm. Hermann Stenner fiel mit nur 23 Jahren auf den Schlachtfeldern des Ersten Weltkriegs.



Bücher für die Kinder: Iryna Shtainke, Erzieherin der ukrainischen Spielgruppe in Engen, freute sich sehr über 21 Kinderbücher im Wert von etwas mehr als 300 Euro, die ihr von der Vorsitzenden des Förderkreises der Stadtbibliothek, Jutta Pfitzenmaier (im Bild links), überreicht wurden. Die Spielgruppe wurde organisiert vom Verein »Unser buntes Engen« und wird besucht von ukrainischen Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren, die keinen Kindergartenplatz haben. Die meisten von ihnen leben in den sehr beengten Verhältnissen der Notunterkunft in der ehemaligen Stadthalle Engen, wo aktuell 85 Personen untergebracht sind. In der Spielgruppe bekommen die Kinder an drei Vormittagen pro Woche Anregungen und Abwechslung in ihrem nicht einfachen Alltag. Iryna Shtainke, eine sehr erfahrene Erzieherin, ist auch vor dem Krieg in der Ukraine geflohen. Sie hat jetzt Unterstützung durch eine zweite ukrainische Fachkraft bekommen. Die Kinderbücher wurden vom Förderverein der Stadtbibliothek Engen angeschafft und stehen in einer Medienkiste in der Kinderabteilung der Bibliothek. Da die Spielgruppe immer nur einen Teil davon ausleiht, können andere Eltern auch Titel davon für ihre Kinder daheim ausleihen. Die Bücher sind in ukrainischer Sprache oder zweisprachig auf Deutsch und Ukrainisch. Für erwachsene Leserinnen und Leser stehen einige ukrainische Romane im Flohmarktregal bereit.

Bild: Förderverein

»RadSchnitzeljagd«

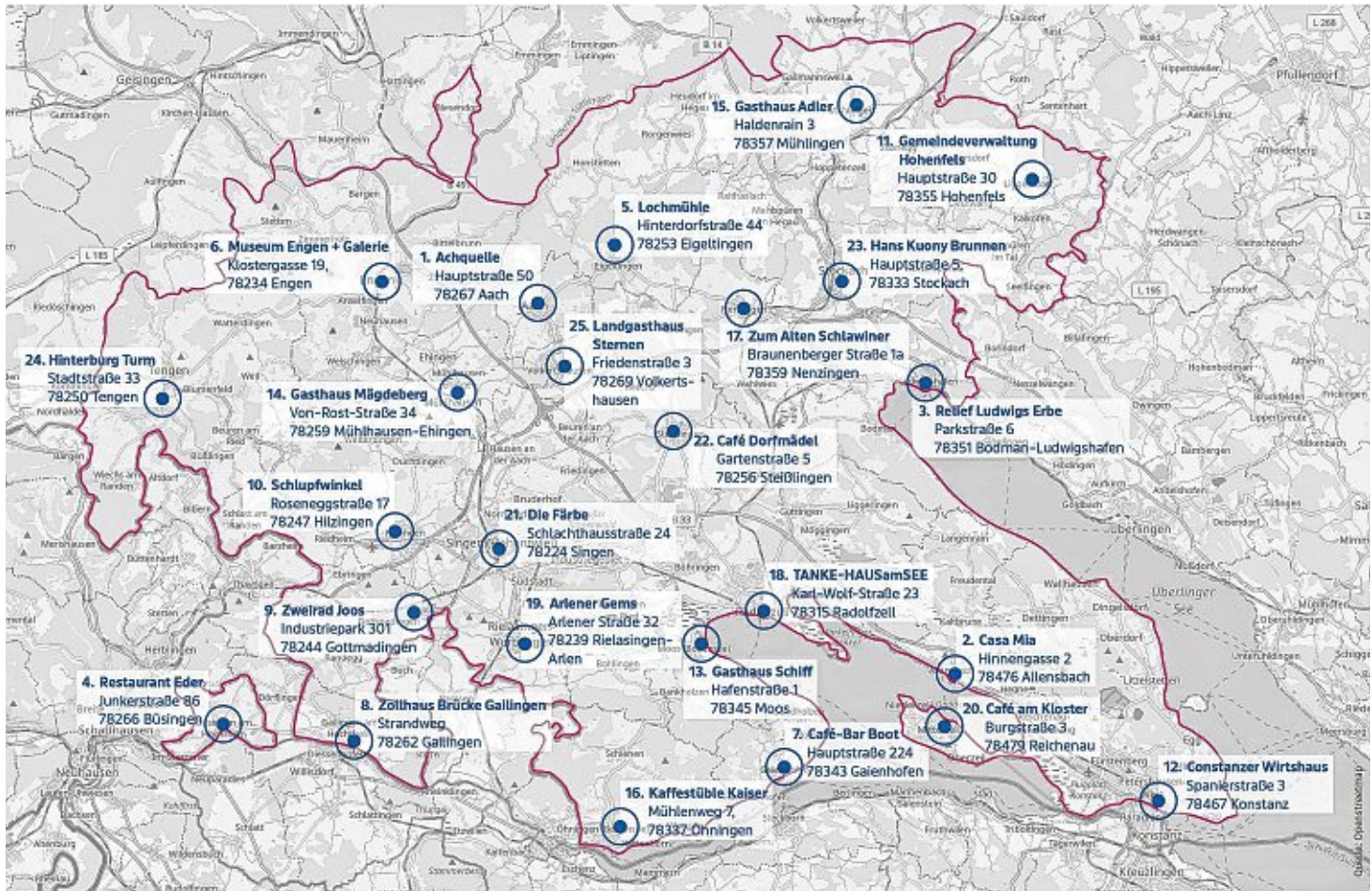
Gewinnspiel zum 50-jährigen Landkreisjubiläum

Hegau. Der Landkreis Konstanz feiert sein 50-jähriges Bestehen und veranstaltet dazu vom 1. Mai bis 31. Oktober eine RadSchnitzeljagd durch das gesamte Kreisgebiet, bei der es auch tolle Preise zu gewinnen gibt. Die Stationen der RadSchnitzeljagd sind in allen 25 Städten

und Gemeinden verteilt und laden zu einer Entdeckungstour durch den Landkreis ein. Das Tempo und die Reihenfolge, in der man die Stationen besucht, können dabei nach Belieben selbst bestimmt werden - die Freude am Fahrradfahren soll im Vordergrund stehen.

Wer am Gewinnspiel teilnehmen möchte, muss mindestens fünf der insgesamt 25 Stationen besuchen und dort zu den Symbolen auf den Stationschildern das passende Gegenstück im Aktionsflyer finden. Das Gewinnspiel endet zwar am 31. Oktober, die Stationen

der RadSchnitzeljagd bleiben jedoch bestehen und können auch nach Ende des Aktionszeitraums angefahren werden. Informationen zu den einzelnen Stationen und zum Gewinnspiel sind unter www.LRAKN.de/radschnitzeljagd zu finden.



Die Landkreiskarte mit allen 25 Stationen der RadSchnitzeljagd.
Bild: Landratsamt Konstanz.

Die Donau neu erleben

Unterwegs mit »Druidin Dagita«

Engen. Ob im Urlaub, beim Familienausflug oder mit dem Besuch - eine Gästeführung macht Spaß und bietet die Möglichkeit, Freunden und Familie die Heimat zu zeigen. Auch in diesem Jahr werden wieder Führungen entlang der Donauversickerung angeboten. Am Samstag, 6. Mai, wird Karin Pietzek von 10:30 bis 11 Uhr in der Rolle von »Druidin Dagita« die faszinierende Welt der Donau mit neuen Blickwinkeln erlebbar machen. Mit der bildhaften Sprache der Druiden werden

geologische Gegebenheiten, geschichtliche Ereignisse und naturspirituelle Zusammenhänge leicht verständlich. Die Wegstrecke ist leider nicht für Rollstühle und Kinderwagen geeignet. Kosten: 12 Euro je TeilnehmerIn, Kinder 6-12 Jahre je Kind 8 Euro, Kinder jünger als 6 Jahre frei. Die Teilnahme ist nur mit **Voranmeldung** möglich bei: Karin Pietzek, 07733 - 501 49 19, info@hegau-druiden.de. Weitere Informationen und Führungen unter <https://hegau-druiden.de>.

Ihre Metzgerei **ENGLER in Welschingen**
...natürlich schmeckt's besser.
 07733/994930
Unsere Filialen in Ihrer Nähe:
Vitaminmarkt Hilzingen Tel. 07731/922060
Ehingen Tel. 07733/5312 Mühlhausen Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 05.05.2023 – 11.05.2023

Jalapeno-Lyoner scharf	100 g nur 1,59 €
Käseburgerwurst auch als Würstle	100 g nur 1,69 €
Gutsleberwurst deftig gewürzt	100 g nur 1,59 €
Rinderhüftsteaks natur und gewürzt	100 g nur 2,69 €
Putenschnitzel / Putensteaks natur u. gewürzt	100 g nur 1,59 €

Unser Samstagsknaller am 06.05.2023

Entrecote von der Färsche	100 g nur 3,29 €
----------------------------------	-------------------------

Unser Mittwochsangebot am 10.05.2023

Fleischkäsebrät verschiedene Größen	100 g nur 0,89 €
--	-------------------------

Wir starten in die Grillsaison und bieten Ihnen eine große Auswahl an mariniertem Grillfleisch, verschiedene Spießle und Würstle. Besonders zu empfehlen ist unser DRY AGED BEEF aus unserer Hegauschatzkammer: Ochsenskotelett – T-Bone – Porterhouse – Tomahawk – Roastbeef – Riv Eye.

Verlängerung der Aufstallungspflicht für Geflügel

Regelung gilt vorerst bis zum 14. Mai

Konstanz/Hegau. Das Seuchengeschehen der Vogelgrippe bleibt hochdynamisch. Ein Rückgang der nachgewiesenen Infektionen in der Wildtierpopulation, insbesondere bei den Möwenvögeln, ist derzeit nicht zu beobachten. Das Veterinäramt im Landkreis Konstanz verlängert daher die Aufstallungspflicht für Geflügelbestände bis zum 14. Mai 2023. Verstärkte Biosicherheitsmaßnahmen sind unum-

gänglich, um das Geflügel vor dem Kontakt mit Wildvögeln zu schützen.

Das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) bestätigte am 27. April erneut bei zwei Möwenvögeln im Bodenseekreis das H5N1-Virus. Die aviäre Influenza grassierte in diesem Winter besonders schlimm in Europa, ein Ende des Infektionsgeschehens in der Wildvogelpopulation ist aktuell noch nicht absehbar. Das anhaltende nasskalte Wet-

ter trägt dazu bei, dass sich das Virus weiterhin ausbreiten kann. Ein wesentlicher Rückgang der Fallzahlen ist noch nicht festzustellen.

Die Bodenseeregion ist als kreisübergreifendes Habitat für Wasservögel zu betrachten. Wasservogelarten und Möwen unternehmen zum Brüten nach wie vor klein- bis mittelräumige Bewegungen hin zu Süßwasserflächen im Binnenland. Hierbei tragen erkrankte Tiere das Virus

in andere Populationen ein, aber auch bei gesund erlegten Wildvögeln konnte das Virus nachgewiesen werden. Das Flugvermögen war in diesen Fällen durch die Infektion nicht eingeschränkt, sodass eine Weiterverbreitung auch über größere Flugstrecken erfolgte.

Das Veterinäramt im Landkreis Konstanz verlängert daher die Aufstallungspflicht bis zum 14. Mai 2023. Die am 28. April 2023 erlassene Allgemeinverfügung zur landkreisweiten Aufstallung zum präventiven Schutz der Geflügelbestände sieht eine Haltung der Tiere in geschlossenen Ställen oder unter einer Einrichtung vor, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung besteht.

Die bestehende Allgemeinverfügung vom 16. Januar 2023 des Landes Baden-Württemberg zur Anwendung von Biosicherheitsmaßnahmen bei Geflügel beziehungsweise gehaltenen Vögeln zu präventiven Zwecken, Aktenzeichen 33-9123 Biosicherheit, ist ebenso zu beachten.

Es ist derzeit enorm wichtig, Hausgeflügel vor dem Kontakt zu Wildvögeln und somit vor einer schweren Erkrankung, meist mit tödlichem Verlauf, zu schützen. Das Veterinäramt appelliert deshalb an alle Geflügelhaltenden, die bereits getroffenen Maßnahmen nochmals kritisch zu überprüfen und gegebenenfalls zum Schutz ihres Geflügels zu verbessern.

Trotz der sehr hohen Anzahl an weltweiten Ausbrüchen bei Geflügel sind Infektionen mit dem aviären Influenzavirus bei Menschen immer noch ein äußerst seltenes Ereignis. Bei landlebenden und marinen Säugetieren scheinen die Zahlen der gemeldeten Fälle etwas zuzunehmen. Das Risiko einer Übertragung auf den Menschen stufen das FLI und das Europäische Zentrum für die Prävention und Kontrolle von Krankheiten als gering ein.



Bei der Stadtverwaltung Engen ist zum nächst möglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle im Bereich

Digitalisierung und Projektmanagement

zu besetzen.

Die **Stadt Engen** ist eine attraktive Stadt im oberen Hegau mit 11.000 Einwohnern. Die schöne Landschaft des Hegaus, unsere Nähe zu Schwarzwald und Bodensee und eine sehr gute Infrastruktur bieten als „Familienbewusste Kommune Plus“ einen hohen Lebens- und Freizeitwert.

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Umsetzung und Weiterentwicklung der Digitalisierungsstrategie in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen
- Entwicklung und Etablierung zukunftsweisender Konzepte im Bereich Digitalisierung
- Aktive Mitwirkung bei der Analyse und Optimierung der Geschäftsprozesse
- Umsetzung von Digitalisierungs- und E-Government-Projekten (z.B. E-Akte, Workflowsystem)
- Entwicklung von Onlinediensten für Bürgerinnen und Bürger
- Umsetzung von Projekten im Bereich Organisation

Eine Weiterentwicklung der Stelleninhalte ist möglich.

Ihr Profil:

- Diplomverwaltungswirt*in (FH), Bachelor of Arts „Public Management“, bzw. Bachelor of Arts „Digitale Verwaltung“
- Fähigkeit zum selbständigen und eigenverantwortlichen Handeln
- Offenheit für Neues, schnelle Auffassungsgabe und sicherer Umgang mit umfangreichen Informationen
- Sehr gutes Verständnis für Verwaltungstätigkeiten sowie technischer Unterstützung Verwaltungsabläufe
- Die Stelle eignet sich grundsätzlich auch für Berufsanfänger

Wir wünschen uns:

- fundierte Kenntnisse in der öffentlichen Verwaltung
- Erfahrung im Organisationsbereich der öffentlichen Verwaltung sowie Kenntnisse der Verwaltungsprozesse und kommunalen Fachverfahren
- soziale Kompetenz, Führungsqualität, Motivationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Belastbarkeit und überdurchschnittlichem Engagement
- selbständiges, organisiertes und strukturiertes Arbeiten.

Freuen Sie sich auf:

- ein interessantes Aufgabenfeld mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten in einem guten und hochmotivierten Team
- eine unbefristete Vollzeitstelle mit interessantem, abwechslungsreichem und verantwortungsvollem Aufgabengebiet
- Leistungsgerechte Vergütung bis EG 11 TVöD-VKA, alternativ Besoldungsgruppe mindestens A 11
- Flexible Arbeitszeitregelungen und ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement in Kooperation mit Hansefit sowie Bikeleasing

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter www.engen.de oder von Hauptamtsleiter Jochen Hock ☎ 07733/502-204. Ihre aussagekräftige Bewerbung nehmen wir gerne bis zum **30. Mai 2023** entgegen.

⇒ Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen.

⇒ E-Mail bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)





Nachgerückt: Joachim Kentischer (rechts) wurde am vergangenen Dienstag neu in den Engener Gemeinderat aufgenommen. Nach den Ergebnissen der Kommunalwahl vom Mai 2019 übernimmt Kentischer für die UWW den Sitz von Klaus Hertenstein, der im März nach 29 Jahren Engagement für die Stadt Engen aus gesundheitlichen Gründen seine politischen Ämter aufgab (der HegauKurier berichtete). Wie in der Gemeindeordnung vorgesehen, gelobte Kentischer in der Verpflichtungsformel, die er vor dem Bürgermeister und dem versammelten Gremium sprach, Verfassungs- und Gesetzestreue und die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten. Dazu gehören künftig auch die aktive Mitarbeit als Mitglied oder Stellvertreter im Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss, im Technischen Ausschuss und im Gemeinsamen Ausschuss sowie ein Sitz im Aufsichtsrat der Stadtwerke Engen GmbH. Joachim Kentischers Bestelung zum Gemeinderat sowie die Aufnahme in die diversen Gremien wurde einstimmig von seinen RatskollegInnen beschlossen. Bürgermeister Johannes Moser begrüßte Kentischer herzlich, der wiederum dankte für das Vertrauen und stieg gleich in seine Arbeit als Gemeindevertreter ein: Kentischer, der aus Bargaun stammt und dort mit seiner Familie auch wohnt, liegen besonders die Themen Digitalisierung und Energieversorgung am Herzen - beiden Themen standen in seiner ersten Sitzung als Gemeinderat auf der Tagesordnung. *Bild: Kraft*

Übrigens

... hat der Gemeinderat dem Antrag des Chores »Querbeet« auf den jährlichen Zuschuss von 154 Euro einstimmig stattgegeben. Dabei spielte es keine Rolle, dass der Chor nicht im Vereinsregister eingetragen sei. Er habe vergleichbare Strukturen wie ein eingetragener Verein und bereichere durch regelmäßige Auftritte das kulturelle Leben der Stadt Engen, waren sich Ratsmitglieder und Verwaltung einig.

... sind derzeit 85 aus der Ukraine geflüchtete Menschen in der »alten« Stadthalle untergebracht. Laut Statistik des Landratsamtes Konstanz wurden Engen insgesamt 12 Geflüchtete weniger zugewiesen als nach dem Verteilungsschlüssel vorgesehen. Er rechne angesichts einer sinkenden Dynamik in den Flüchtlingsbewegungen in nächster Zeit dennoch nicht mit Zuweisungen im größeren Stil, sagte Bürgermeister Johannes Moser am Rande der letzten Gemeinderatssitzung.

... erklärte der Bürgermeister auf Nachfrage aus dem Gemeinderat, dass nach der Tarifeinigung im öffentlichen Dienst die im Haushalt berücksichtigten Mittel von rund 600.000 Euro für das laufende Jahr ausreichend seien. Es sei aber notwendig, weitere Mittel für 2024 einzuplanen. Die Auszahlung beginnt mit einem Betrag von 1.240 Euro netto im Juni 2023. Monatliche Zahlungen von 220 Euro netto von Juli 2023 bis Februar 2024 folgen.

Radweg in Anselfingen wird gebaut

Halbseitige Sperrung bis Ende Juni notwendig

Anselfingen. Aufgrund des Radwegneubaus entlang der Unterdorfstraße wird eine halbseitige Sperrung ab Sonnenring bis zur Außer-Ort-Straße (L191) vom 2. Mai bis 30. Juni notwendig. Das Befahren der Unter-

dorfstraße ist nur noch in Fahrtrichtung Ortsausgang/L191 möglich. Die Umleitung wird über die Anselfinger Straße eingerichtet. Die Stadt Engen bittet um Verständnis für die Einschränkung.



Langeweile in den Ferien?

Die Stadt Engen sucht mehrere engagierte und flexible Betreuungskräfte für die

Ferienbetreuung an der Grundschule Engen

Die Ferienbetreuung findet im Ganztagesangebot, montags bis freitags, jeweils von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr in allen Schulferien, bis auf die Weihnachtsferien und die 2. und 3. Sommerferienwoche statt. Es können auch einzelne Ferienwochen übernommen werden.

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen eines kurzfristigen Minijobs.

Die Tätigkeit eignet sich besonders für Schüler ab 17 Jahre und Studenten im Rahmen eines Ferienjobs wie aber auch Personen, die Spaß an der Arbeit mit Kindern haben, kreativ und verantwortungsbewusst sind sowie gute Laune mitbringen.

Haben wir Ihr/Dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über eine Bewerbung bis zum **14.05.2023**.

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen oder per ✉ bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733/502-203 gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de

Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren



Menschen mit Energie

Günstige Tarife, transparente Leistungen und Beratung vor Ort.

www.stadtwerke-engen.de

Voller Einsatz bei »Stadtputzete«

Tolle Aktion für eine saubere Stadt

Fleißige Helfer bei »Stadtputzete« in Engens Straßen

Engen. Rund 50 fleißige Helfer, darunter viele Familien, Vereine und Firmen, hatten sich am Samstagmorgen, 22. April, zusammengefunden, um bei der »Stadtputzete« Abfall und Müll von den Engener Straßen zu sammeln. Bürgermeister Johannes Moser begrüßte am Morgen alle fleißigen Helfer. Svenja Greco vom Stadtbauamt gab dann eine kurze Einweisung und Gruppeneinteilung. Im Anschluss verteilte sie Müllsäcke, Handschuhe und sogenannte »Greifer«, mit denen die Müllreste aufgesammelt werden konnten.

Nach rund zweieinhalb Stunden war der Container vom Bauhof an der Stadthalle gut mit Müll gefüllt. Schrottteile, Papierreste, Flaschen und vieles mehr sammelte sich in den Müllsäcken der Helfer. Die Säcke waren teilweise so schwer, dass sie im Nachgang mit einem Fahrzeug abgeholt werden mussten. Der Bauhof musste ebenfalls am Montag ausrücken, um sperrige Gegenstände wie einen Benzinanker, ein altes Fahrrad und einen Grill einzusammeln. Im Foyer der Stadthalle durften sich die fleißigen Helfer mit Ge-

tränken und leckeren belegten Brötchen stärken, ein paar Süßigkeiten und Hefezopf für die Kinder durfte natürlich ebenfalls nicht fehlen. Das Wetter war an diesem Tag den Helfern wohlgesonnen - strahlender Sonnenschein lud sie ein, noch ein Weilchen vor der Stadthalle zu verweilen.

»Danke, dass Sie da waren«, wandte sich Bürgermeister Moser zum Abschluss an die Teilnehmer, »es sind alle gekommen, die sich angemeldet haben. So macht die Stadtputzete Spaß«, hob Bürgermeister Moser hervor. Dass viele Kinder und Jugendliche dabei waren, verdiene große Anerkennung. Für die nächste Putzaktion hofft Moser auf noch mehr Teilnehmer: »Engen und seine Ortsteile sind groß und können noch viele Helfer bei der Stadtputzete gebrauchen«.

Sein besonderer Dank galt ebenfalls der Grundschullehrerin Ines Lutz, der Grundschule Engen und ihren rund 120 Schülerinnen und Schülern. Sie waren bereits am Donnerstagmorgen unterwegs, um Engen in vielen Bereichen von herumliegendem Müll zu befreien.



Die fleißigen Helfer bei der »Stadtputzete«.

Bild: Stadt Engen

An der Grundschule Engen haben die ersten und die dritten Klassen bereits am Donnerstagvormittag, 20. April, an der Müllsammelaktion im Rahmen der »Stadtputzete« am 22. April teilgenommen. Dabei haben die Drittklässler mit ihrem Patenkind aus der ersten Klasse und Eltern in kleinen Gruppen verschiedene Bereiche der Stadt Engen vom Müll befreit. Rund um das Schulgebäude, die Stadthalle, den Skatepark, den Viehmarktplatz, den Alten und den Neuen Stadtgarten, die Altstadt und einen Teil der Vögtleshalde haben die Kinder mit Mülltüten, Eimern, Greifzangen und Arbeitshandschuhen ganze Arbeit geleistet. Trotz des strömenden Regens waren alle hoch motiviert bei der Sache: »Wir haben für die Umwelt und wegen den Tieren Müll gesammelt. Wenn die Leute den Müll in die Mülleimer werfen würden, wäre unsere Stadt viel sauberer«, meint Amelie (3c). Jede Gruppe hatte nach zwei Stunden einen großen, schweren Müllsack voll. Nicht nur kleine Zigarettenstummel, sondern jede Menge Haushaltsmüll, Plastiksäcke und Glasmüll wurden gefunden. »Wir sind im Gebüsch herumgekrochen und haben alle zusammen ganz schön viel Müll gefunden! Für die ekligen Zigarettenstummel konnten wir zum Glück die Müllzangen benutzen. Am Ende hatten wir insgesamt mindestens sieben Müllsäcke voll«, so Florian (3c). »Ich habe den großen Müllsack getragen, in den jeder aus meiner Gruppe seinen gesammelten Müll reingeworfen hat. Am Ende war er so schwer, dass er sogar gerissen ist«, sagt Paul (3c). Den Kindern hat es trotz aller Umstände sehr viel Spaß gemacht. Das war eine tolle Aktion. *Bilder: Grundschule Engen*



Fleißige Stadtputzer: Die Kolpingsfamilie Engen hat sich bei der diesjährigen Aktion »Stadtputzete« am 22. April beteiligt und herumliegenden Müll eingesammelt. So kamen schon nach kurzer Zeit einige Eimer Müll zusammen. Klein und Groß halfen mit und konnten nach rund zweieinhalb Stunden über drei volle blaue Säcke abgeben. Die fleißigen Helfer freuten sich am Ende der Aktion über ein leckeres Vesper.

Bild: privat

Baubeschluss für Ansefinger Krone-Areal

Wohnungen sollen bis Herbst 2024 bezugsfertig sein

Engen (cok). Sozialverträglicher Wohnraum ist knapp und auch für aus der Ukraine geflüchteten Menschen soll es andere Unterbringungsmöglichkeiten geben wie die »alte« Stadthalle. Vor diesem Hintergrund gab der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung grünes Licht für die Wohnbebauung auf dem Krone-Areal in Ansefingen. Entstehen werden dort 27 Wohnungen in drei Gebäuden mit identischem Grundriss sowie eine teilüberdeckte Tiefgarage. Es wird Wohnungen für kleine Haushalte ebenso wie für Familien geben. Barrierefreier Zugang besteht zu den Wohneinheiten im Erdgeschoss, Balkone sind zunächst nicht geplant, sollen sich aber zu einem späteren Zeitpunkt eventuell nachrüsten lassen.

Mit 900 Euro pro Quadratmeter bezuschusst das Land Baden-Württemberg den Bau, insgesamt geht es um eine Förderungssumme von 1,1 Millionen Euro bei geschätzten Baukosten von etwa viereinhalb Millionen Euro, wobei Matthias Distler betonte: »Manche Zahlen sind mit heißer Nadel gestrickt, der

Markt für Baustoffe ist derzeit ständig in Bewegung.« Der Baupreisindex des statistischen Landesamtes weist eine Kostensteigerung von etwa 9,5 Prozent seit Mai 2022 aus, in dieser Größenordnung habe man kalkuliert und werde in der kommenden Sitzung des Rates eine erste detailliertere Kostenrechnung vorstellen, so der Stadtbaumeister.

Ausgerüstet würden die Gebäude mit einer Pelletheizung, auch eine Photovoltaik-Anlage käme auf die dafür bestens geeigneten Dächer. Diese Kosten seien bislang noch nicht kalkuliert, ebenso wenig wie voraussichtlich einzubauende Küchen und eine möglichen Grundmöblierung, betonte Distler.

Eine frühzeitige Ausschreibung soll Preisstabilität bringen, die Zeit drängt aber auch noch aus einem anderen Grund: Um die Landes-Förderung zu erhalten, muss im Herbst die Bodenplatte liegen und mit dem Rohbau begonnen werden, damit die Wohnungen wie vorgegeben 2024 bezugsfertig und alle Kosten bis Mitte 2025 abgerechnet sind.

Windkraftstandort Langwieden

Gemeinderat befürwortet Weiterentwicklung

Engen (cok). 48 Megawatt pro Jahr könnte die Windkraftanlage im Gewann Langwieden (Gemarkung Zimmerholz) bringen. Um Engen mit Strom zu versorgen, werden jährlich etwa 36 Megawatt benötigt. »Im Hinblick auf die Herausforderungen auf dem Energiemarkt und die Chance einer CO₂-neutralen Stromversorgung Engens ist es nicht mehr zeitgemäß, über schön oder nicht schön zu sprechen«, kommentierte Gemeinderat Armin Höfler die Informationen, die Stadtbaumeister Matthias Distler dem Gremium in der Sitzung am vergangenen Dienstag vorlegte. Nachdem eine Investorengruppe an die Stadt herangetreten ist, die den Standort gerne weiter untersuchen und mit großer Wahrscheinlichkeit auch realisieren würde, nahmen die Gemeindevertreter das Thema erneut auf die Tagesordnung.

Ihr Beschluss lautete: Die Verwaltung solle weitere Schritte mit den Projektierern vorbereiten und gleichzeitig eine Bürgerinformation durchführen. »Wer das Thema Windkraft angeht, muss auf Widerspruch ge-

fasst sein, es ist ein emotionales Thema. Angesichts der Verantwortung für die Zukunft und dem Potenzial der Anlage sehen wir dem aber relativ gefasst entgegen«, sagte Bürgermeister Johannes Moser. Auch aus den Fraktionen gab es Zuspruch für einen möglichen Windpark Langwieden. Schlussendlich, so Gemeinderat Tim Strobel, könne man mittels Windkraft Klimaschutz und Bürgernutzen unter einen Hut bringen.

Die Anlage östlich der Stettener Höhe mit 160-Meter hohen Windrädern wäre - dank des technischen Fortschritts der vergangenen Jahre - etwa doppelt so leistungsfähig wie der Windpark Verenafohren im Tengener Ortsteil Wiechs. Analog zum Wiechser Modell könne man sich im Falle einer Realisierung in Langwieden ebenfalls eine Gesellschaft mit direkter Bürgerbeteiligung vorstellen. Auch über den Bau des zur Einspeisung ins Netz notwendigen Umspannwerks müsse man sich Gedanken machen und gegebenenfalls auf Investorensuche gehen, hieß es von Seiten der Verwaltung.



»Lass mich auch mal gucken!«: Eine große Maschine, die in Windeseile ganz viel Geld zählen kann, das und vieles mehr bestaunen die Vorschulkinder aus dem Kindergarten St. Wolfgang, als sie zu Besuch in der Engener Sparkasse waren. Im Kassenraum entdeckten die Kinder neben den Videokameras und Alarmknöpfen auch seltene Geldscheine - sogar aus fernen Ländern. Besonders spannend war es im Tresorraum, der von einer sehr dicken und ganz schweren Türe verschlossen wird. Dort befanden sich viele Schließfächer, und die Kinder fragten sich, welche kostbare Dinge sich dahinter wohl verbergen. Sogar das Büro der Sparkassenchefin durfte angeschaut werden. Frau D'Agosto (im Bild) beantwortete geduldig alle Fragen der Kinder und führte sie durch die verschiedenen Räume der großen Bank. Zu guter Letzt gab es für alle Kinder noch ein Vesper und einen Film aus dem »KNAX Klub«. Mit einem herzlichen Dankeschön für die spannende Führung verabschiedeten sich die Kinder und machten sich auf den Rückweg. *Bild: Kindergarten St. Wolfgang*

Breitbandausbau mit Hürden

Neue gesetzliche Regelung »Gigabitförderung 2.0« erschwert die Versorgung von »grauen Flecken«

Seit Juli vergangenen Jahres verfügt die Stadt über ein flächendeckendes Glasfasernetz, die »weißen Flecken« wurden geschlossen, mehr als 100 KundInnen wurden von den Stadtwerken mit schnellem Internet versorgt. Im zweiten Schritt sollten zügig die »grauen Flecken« ausgebaut werden. Eine neue Richtlinie streut nun Sand ins Getriebe. Welche Auswirkungen das für Engen hat, erläuterte Thorsten Sager-Roßbroich von der Breitbandberatung BW in der jüngsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderats.

Engen (cok). Zu Beginn seiner Ausführungen skizzierte der Experte, der die Stadt von Anfang an beim Breitbandausbau begleitet hat, eine paradoxe Situation: »Gerade aufgrund der guten Ausbausituation hat Engen schlechte Karten, wenn es um die Beantragung weiterer Fördermittel geht«, so Sager-Roßbroich. Förderprojekte würden nun anhand eines neuen Kriterienkataloges bewertet. Zwei wichtige Aspekte seien dabei der verbleibende Anteil »weißer Flecken« sowie die interkommunale Zusammenarbeit, also die gemeinsame Nutzung von Höchstgeschwindigkeitsnetzen durch mehrere Kommunen. »Bei diesen beiden Kriterien stünden Engen aktuell mit

null Punkten da«, machte Sager-Roßbroich deutlich.

Das Verfahren

Anhand einer Potenzialanalyse sollen Kommunen besonders förderbedürftige Gebiete identifizieren. Neu sind zudem Branchendialoge, die dazu führen sollen, die Kooperation zwischen Telekommunikationsunternehmen und Kommunen zu verbessern und die Möglichkeiten des privatwirtschaftlichen Ausbaus auszuloten. Dabei sollen Ausbauinteressen und gegenseitige Erwartungshaltungen zusammengebracht werden. Engen, lobte der Sager-Roßbroich, habe äußerst agil auf die am 3. April in Kraft getretene Richtlinie reagiert: Seit 13. April, 16 Uhr, laufe das Markterkundungsverfahren, das am 13. Juni um punkt 16 Uhr endet. Auch sei bereits am 17. April online ein Branchendialog geführt worden, bei dem private Telekommunikationsanbieter »ein gewisses Ausbauinteresse« gezeigt hätten.

Die Verwaltung habe damit ihre Hausaufgaben gemacht, um Förderungen rasch beantragen zu können - sofern die Kriterien erfüllt werden.

Sager-Roßbroich sprach hier von einer »180-Grad-Kehrtwende der Politik«, welche den ohnehin komplexen Ablauf weiter verkompliziere und gerade

die Kommunen ausbremse, die den Ausbau bisher konsequent voran getrieben hätten. »Die Ist-Situation in Engen ist gut, für's Scoring-Verfahren ist das aber eher nachteilig.«

Das Nachsehen habe in diesem Fall der Bürger, denn falls kein oder wenig Fördermöglichkeiten festgestellt würden, werde der Stadt ohne ihr Verschulden die Möglichkeit genommen, geplante Anschlüsse auch zu realisieren. In Engen könnten eigentlich weitere 300 Haushalte entlang der Glasfasertrasse versorgt werden - ohne Förderung allerdings auf eigene Kosten, die Sager-Roßbroich bei einem vorgelagerten Netz auf ungefähr 5.000 Euro beziffert. Ohne Netz koste so etwas locker das Dreifache, dennoch bezweifle er, dass viele EngenerInnen bereit wären, die Kosten für den Hausanschluss selbst zu tragen.

Das seien aber Detailfragen, die man klären müsse, wenn die Ergebnisse des Markterkundungsverfahrens und des Branchendialogs ausgewertet seien. »Mit etwaigen Förderzusagen können wir nicht vor dem vierten Quartal 2023 rechnen. Die kooperative Umsetzung bei der Versorgung der grauen Flecken könnte mit den bewährten Partnern Stadtwerke Engen und Teledata, gegebenenfalls aber auch mit interessierten Drittanbietern, zügig fortgesetzt werden«, formulierte Sager-Roßbroich einen Silberstreif am Horizont.

Hintergrund

17 Milliarden Euro stellte der Bund seit 2015 für den Breitbandausbau in Deutschland zur Verfügung. Seit Oktober 2022 sind sämtliche Töpfe ausgeschöpft. Weitere Mittel (jährlich rund drei Milliarden Euro bundesweit) werden bereitgestellt,

wobei für jedes Bundesland eine bestimmte jährliche Fördermittelobergrenze festgelegt wird.

Nach Baden-Württemberg könnten rund 11,5 Millionen Euro Fördergelder per anno fließen. Die »Gigabitförderung 2.0« hat eine Laufzeit von zwei Jahren, sie endet also 2025.

Alle Förderanträge werden anhand eines Kriterienkataloges nach einem Punktesystem bewertet. Schwerpunktmäßig werden künftig Gebiete mit einem großen Anteil »weißer Flecken« gefördert: Internetanbindungen von unter 30 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) sowie nicht mit Glasfaser erschlossene Gewerbegebiete, öffentliche Gebäude oder landwirtschaftliche Betriebe. Zugleich werden Kommunen gefördert, bei denen der Netzausbau bereits abgeschlossen ist und Restgebiete verbleiben, für die auch langfristig keine privatwirtschaftliche Ausbauperspektive besteht. So argumentiert der Bund: »Wenn zu viel staatliche Mittel mit privaten Finanzmitteln in Wettbewerb treten, führt dies dazu, dass ohnehin knappe Bau- und Planungskapazitäten in Förderprojekten gebunden werden.« In Engen ist der Ausbau der »weißen Flecken« abgeschlossen, nun stünde die Versorgung der »grauen Flecken« an.

Als solche bezeichnet man Gebiete, in denen ein Netzbetreiber vertreten ist, jedoch in naher Zukunft voraussichtlich kein weiteres Netz aufgebaut wird und eine Versorgung von mindestens 30 Mbit/s, aber weniger als 100 Mbit/s im Download zur Verfügung steht. Bislang hat die Stadt 13 Millionen Euro in den Netzausbau investiert, weitere 25 Millionen wären nötig, um auch die letzten Versorgungslücken zu schließen.

Die Gemeinde Gottmadingen sucht für die Ferienbetreuung in den Sommerferien 2023

mehrere Betreuer (m/w/d)



Die Gemeinde Gottmadingen bietet in den Sommerferien über 6 Wochen eine Betreuung für Grundschulkinder an. Die Betreuungszeiten sind von 7:30 bis 16:00 Uhr, in denen jeweils 18 Kinder betreut werden.

Diese Stellen eignen sich z.B. auch für volljährige Schüler*innen oder für Student*innen als Ferienjob.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Ausbildung).

Für Fragen steht Ihnen Lisa Auer unter Tel. 07731 908-270 gerne zur Verfügung.



Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Veränderungssperre für Bebauungsplan beschlossen

Regelung in Zimmerholz gilt für zwei Jahre

Engen (cok). »Die Landesbauordnung lässt häufig so viel Spielraum, dass die Stadt regulierend eingreifen muss«, eröffnete Stadtbaumeister Matthias Distler die Diskussion um eine Veränderungssperre im Bereich »Eduard-Ege-Straße« und »Sankt-Georg-Straße« in Zimmerholz. Insbesondere die sehr unterschiedliche Bebauung und Nutzung im Dorf habe ihn veranlasst, die örtlichen Gegebenheiten zu analysieren, so Distler. »Um die vorhandene Struktur zu festigen und auch mittelfristig ein gewisses Maß an Mischnutzung zu sichern, soll die Anzahl der Wohnungen pro Gebäude begrenzt werden«, so sein Fazit.

Als weiteren Punkt führte Distler die fehlenden Infrastruktur ins Feld: Es gebe nur wenige Busverbindungen nach Zimmerholz, ergo müssten die Leute selbst fahren. Da für die Fahrzeuge keine öffentlichen Flächen vorhanden sind, müssten genügend Stellplätze direkt am Haus vorhanden sein - das sei im vorliegenden Entwurf für den Umbau eines ehemaligen

Bauernhauses zum Mehrfamilienhaus nicht gegeben, stellte Distler fest. Zudem plädiere er für örtliche Bauvorschriften zur Gestaltung der Gebäude und der Freiflächen. Um eine sinnvolle Nachverdichtung und Schaffung einer für den gewachsenen Bereich stimmigen Struktur für den ländlichen Bereich zu erhalten, solle das Gebiet überplant werden, hielt Distler in seiner Beschlussvorlage fest.

Dieser Auffassung schlossen sich die Räte an und votierten einstimmig für die Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplans »Eduard-Ege-Straße«. Sie gilt für zwei Jahre.

Nach den Auswirkungen dieser Regelung für mögliche andere Bauprojekte fragte Gemeinderat Siegfried Ellensohn. Bauwilige seien davon nur insofern betroffen, als dass sie sich künftig an den noch zu beschließenden Kriterien orientieren müssten: »Wir wollen regulieren, nicht verhindern«, brachte Distler die Herangehensweise der Stadt auf den Punkt.

Unterwegs auf dem St. Georgener Heimatpfad

Schwarzwaldverein wandert an Christi Himmelfahrt

Engen. Die auf Christi Himmelfahrt verschobene Wanderung auf dem St. Georgener Heimatpfad bietet den Teilnehmern eine abwechslungsreiche Tour. Durch Wald und über freie Höhen, teilweise mit Ausblicken ins Brigachtal, führt die Tour rund um St. Georgen mit einem Abstecher zur Brigachquelle. Die Streckenlänge beträgt etwa 16,5 Kilometer mit einer reinen Gehzeit von ungefähr fünf bis fünfeinhalb Stunden bei rund 450 Höhenmetern im Auf- und Abstieg. Festes Schuhwerk und die Mitnahme von ausreichend Getränken, Rucksackvesper, Sonnenschutz und Wanderstöcken

wird empfohlen.

Treffpunkt Bahnhof Engen um 9 Uhr, Kauf der BW-Tickets, sofern kein für Mai 2023 gültiges Deutschlandticket vorhanden ist.

Fahrplanmäßige Abfahrt 9:16 Uhr mit dem RE nach St. Georgen, geplante Rückfahrt ab St. Georgen um 16:57 Uhr, Ankunft in Engen um 17:40 Uhr. Alternativ stündlich frühere oder spätere Rückfahrt möglich.

Verbindliche Anmeldung beim Wanderführer Rolf Mahlbacher erforderlich per Mail an fw-wandern@schwarzwaldverein-engen.de oder telefonisch am Mittwoch, 17. Mai, ab 19 Uhr unter Telefon 07731/28747.



60 Jahre verheiratet sind Edwin und Maria Engeßer aus Anselmfingen. Edwin Engeßer wurde in Anselmfingen geboren und seine Frau Maria in Volkertshausen. Bürgermeisterstellvertreter Bernhard Maier gratulierte dem Jubelpaar und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Bild: Stadt Engen

Mittwochstreff Vortrag über den Weltgebetstag

Engen. Der Mittwochstreff kommt am Donnerstag, 11. Mai, 15 Uhr zu einem Vortrag über den Weltgebetstag, Gastland Taiwan, zusammen. Die Organisatorinnen bitten zu beachten: Das Treffen findet im Schützen-turm, Altstadt, neben dem Aufzug statt.

Topf und Kopf Öffnungszeiten im Mai

Engen. Das Second-hand-Kaufhaus »Topf und Knopf« in der Jahnstr. 5 hat am kommenden Montag, 8. Mai und am 22. Mai jeweils von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Im Sortiment finden sich Kleidung und Haushaltsgegenstände. Sachspenden werden ab 17 Uhr angenommen.

Die Gemeinde Gottmadingen sucht für ihren Kindergarten „Im Täschen“ zum Kindergartenjahr 2023/2024

einen Erzieher (m/w/d)



Alternativ kommen auch andere Fachkräfte nach § 7 KiTaG in Betracht. Wir bieten hierbei einen Beschäftigungsumfang von 50 bis 100 % (19,5 bis 39 Wochenstunden).

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Ausbildung). Für Fragen steht Ihnen Sabrina Emhardt unter der Telefonnummer 07731 908-146 gerne zur Verfügung.



Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de

Anzeige

175 Jahre Musikkapelle Ehingen

Für die »Helden des Alltags«

Benefizkonzert der Musikkapelle Ehingen am Samstag, 6. Mai

Hegau. Mit dem Thema »Helden, Mythen und Legenden« veranstaltet die Musikkapelle Ehingen erneut ein Benefizkonzert zu Gunsten der Rehabilitationsklinik Katharinenhöhe in Schönwald.

Das Konzert findet am kommenden Samstag, 6. Mai, in der Eugen-Schädler-Halle in Mühlhausen-Ehingen statt.

Beginn: 20 Uhr, Einlass, nebst Bewirtung und Sektbar, ab 19 Uhr.

Die Jugendkapelle »InTakt« Mühlhausen-Ehingen-Schlatt eröffnet unter der Leitung von Katja Deuer. Im Anschluss wird die Musikkapelle Ehingen unter der Leitung von Florian Dold den weiteren Abend musikalisch gestalten.

Auf dem Programm stehen Melodien, die »Helden, Mythen und Legenden« gewidmet sind. Dabei denken die MusikerInnen auch an die »Helden des Alltags«: Denn die Eintrittsgelder,

der Wirtschaftsreinerlös sowie sämtliche Spenden und Einnahmen aus der Tombola fließen als Spende an die Klinik Katharinenhöhe im Schwarzwald, die sich der Nachsorge kranker Kinder und ihrer Familien widmet.

»Helfen Sie uns, eine gute Sache zu unterstützen und verbringen Sie mit uns dazu einen tollen musikalischen Abend«, laden die Ehinger Musikerinnen und Musiker ein.

Die Katharinenhöhe

Die Katharinenhöhe ist eine Rehabilitationsklinik für schwer onkologisch, hämatologisch oder kardiologisch kranke Kinder mit ihren Familien sowie für Jugendliche und junge Erwachsene, gelegen zwischen Furtwangen und Schönwald im Schwarzwald. Das Besondere ist die familienorientierte Rehabilitation: Nicht nur das Patientenkind wird medizinisch und psychologisch betreut, auch Eltern und Geschwister bekommen psychologische Unterstützung. Denn eine schwere Erkrankung belastet auch die Familienmitglieder psychisch sehr stark. Die Katharinenhöhe ist die erste Einrichtung, die dieses Rehabilitationskonzept für schwerkranke Kinder und deren Familien anbot.



Jetzt ist Pflanzzeit!

- Heu und Stroh
- Blumenerde
- Torf
- Rindenmulch
- Hobelspäne
- Sägemehl
- Holz

L. Krause
LANDESPRODUKTE

Öffnungszeiten:
Mi., Fr., Sa. 09.00–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Lothar Krause, Winkelstr. 35
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel.: 07733/506671
Fax: 07733/506672
Mobil: 0171/5338851
Krause.lothar1@t-online.de

Aus der Region, für die Region



HEGAU KURIER
Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann
E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

unser Saft-
erfrischend regional

AUER
Obstsäfte

fruchtig frisch

Tel. 0 77 33 - 88 77 www.auer-obstsaeft.de

ENTDECKE DIE FREIHEIT

Übrigens ... wir kümmern uns um Ihr E-Bike auch noch nach dem Kauf.



- Verkauf
- Ersatzteile
- Reparaturen
- Zertifizierter E-Bike-Diagnose-Service für Bosch und Shimano

BIKELEASING.DE

SHIMANO
STEPS



STÖRK bikeshop

www.stoerk-bikeshop.de
Ehinger Str. 19 | 78259 Mühlhausen-Ehingen | Tel.: 0 77 33/5 05 71-0

Automobile Köchel



Autos und Reifen

Kfz-Meisterbetrieb



Torsten Köchel

Ehinger Str. 3-5 - 78259 Mühlhausen-Ehingen
Telefon: 07733-9779788 - Mobil: 0170 7726151
automobile-koechel@t-online.de

Ihr Serviceteam rund um Autos und Reifen !!!

Anzeige

Jubiläums- und Benefizkonzert



Von Disney-Kindheitshelden bis James Bond, von Hercules bis Captain America - beim Jubiläumskonzert erwartet die Besucher ein vielfältiges musikalisches Programm. Die Jugendkapelle »InTakt« und die Musikkapelle werden Stücke wie »Gladiator«, »Hercules«, »Music for a Hero«, bekannte Filmmusik sowie Originalkompositionen für Blasorchester zu Gehör bringen.

Bild: Musikkapelle Ehingen

175 Jahre Vereinsgeschichte

Die Musikkapelle Ehingen ist Kulturträger der Gemeinde

Hegau. Es müssen nicht die großen Taten sein, die zum Helden machen - »Das Konzert ist all denjenigen gewidmet, die Ideale haben, dafür eintreten und sich für eine Sache engagieren«, sagt Florian Dold, Dirigent der Musikkapelle Ehingen, zum Motto »Helden, Mythen und Legenden« des Benefiz- und Jubiläumskonzerts.

Ehrenamtliches Engagement, Unterstützung der Gemeinschaft und Pflege des lokalen Kulturlebens: dem haben sich die Mitglieder der Musikkapelle Ehingen verschrieben - und das seit nun 175 Jahren.

1848 gegründet, zählt die Musikkapelle Ehingen mit aktuell 74 aktiven Mitgliedern zu einem der größten Vereine im Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee. Das Mittelstufenorchester verfügt über ein breites Repertoire

an Unterhaltungsmusik sowie konzertanter Blasmusik. »Das Jahr über umrahmen wir kirchliche und weltliche Veranstaltungen im Ort und in der Umgebung um unser Publikum an Frühschoppen-Konzerten und Blasmusikabenden zu unterhalten«, beschreiben die MusikerInnen ihre Tätigkeit

Die musikalischen Höhepunkte bilden das alle zwei Jahre im Frühjahr stattfindende Benefizkonzert, sowie das im selben Jahr stattfindende Adventskonzert, das zusammen mit dem Kirchenchor und dem Männergesangsverein durchgeführt wird. Die Kapelle kann auf ein bewegtes Vereinsleben zurückblicken. Im Jahre 1998 wurde das 150-jährige Bestehen gefeiert. In diesem Zuge erhielt die Kapelle die »Pro-Musica Plakette«.

am 6. Mai

SUV MIT

DOPPEL WUMMS:



- 5 Jahre Herstellergarantie¹
- 2.000 EUR Tankrabbatt²

Jetzt wummst es richtig und zwar gleich doppelt. Mit vorbildlicher Garantie und attraktivem Tankrabbatt. Sichern Sie sich den Doppelwumms für unseren vielseitigen Tivoli Grand.

Tivoli Grand Amber 1.5 T-GDi Benzin
120 kW (163 PS) Schaltgetriebe

Kaufpreisangebot:

26.490,- €

Abzgl.: 2.000 € Tankrabbatt²

24.490,- €³

Kraftstoffverbrauch Tivoli Grand Sapphire 1.5 T-GDi Benzin in l/100 km: innerorts: 7,8; außerorts: 5,6; kombiniert: 6,4; CO₂-Emission kombiniert: 163 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D.

¹ 5 Jahre Herstellergarantie und 5 Jahre Mobilitätsgarantie, jeweils höchstens bis 100.000 km. Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen: www.ssangyong.de/service/garantie

² Der Tankrabbatt in Höhe von 2.000 € wird bis zum 30.04.2023 gewährt und direkt von der Rechnung abgezogen.

³ Unser Angebotspreis nach Abzug des Tankrabattes in Höhe von 2.000 € für den Tivoli Grand Sapphire 1.5 T-GDi Benzin inkl. 19 % MwSt. und inkl. Überführungskosten in Höhe von 890,- €.



Wir kehren gerne auch
den Gehweg und Hof Ihres
Privat- oder Gewerbegrundstücks



WALTHER
Dienstleistungen

☎ 07733 9777440

@ info@owdt.de

📍 Hohenkräher Brühl 23,
78259 Mühlhausen-E.

Auto Störk GmbH
Ehinger Straße 19
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel.: 07733 505710
info@auto-stoerk.de



SSANGYONG

Ein Tag für die Nachhaltigkeit

Der zweite »Mitmachtag der Kreislaufwirtschaft« war ein voller Erfolg

Schon im vergangenen Jahr hatte die Engener Firma allsafe ihr Werksgelände für den »Mitmachtag der Kreislaufwirtschaft« zur Verfügung gestellt. Bei sonnigem Wetter waren nun zum zweiten Mal zahlreiche BesucherInnen gekommen, um sich zu informieren, über den Flohmarkt zu flanieren, lecker beim Stand von »Unser buntes Engen« zu essen und nachhaltige Produkte kennenzulernen.

Engen (rau). »Volles Haus« hieß es am vergangenen Samstagvormittag bei der Engener Firma allsafe, Von 9 bis 14 Uhr fand hier der »Mitmachtag der Kreislaufwirtschaft« statt. Ziel der Kreislaufwirtschaft ist es, Produkte und Materialien so lange wie möglich in Umlauf zu halten, sie zu reparieren, weiterzugeben sie zu re- oder upcyclen und ihnen somit ein möglichst langes Leben zu geben. Die Firma allsafe will dabei mit gutem Beispiel vorangehen. So stellte Geschäftsführer Jens Laufer das aus dem Unternehmen gestartete Startup-Projekt »Ze:box« vor, das dazu beitragen möchte, den Müll durch Versandkartons zu reduzieren. Außerdem wurde gezeigt, wie mit Rücknahmeboxen die Ladesicherungssysteme des Unternehmens wiederverwertet werden können. Auch das »Repair-Café« Engen wurde bereits vor einiger Zeit von allsafe-Mitarbeitern initiiert. Mona Lehmann, die am »Mitmachtag« die Aufnahme entgegennahm und die reparierten »Schätzchen« wieder an die glücklichen Besitzer zurückgab, hatte alle Hände voll zu tun. Kaputte Plattenspieler oder tropfende Bügeleisen, Puppenherd, elektrische Schreibmaschine und viele Staubsauger die Tüftler des Reparaturcafés brachten fast alles wieder zum Funktionieren. Bei »hoffnungslosen« Fälle konnten sich die Besitzer auf dem Flohmarkt mit fast 30 Ständen umschaun, ob nicht dort Ersatz zu finden war. Unter den Infopartnern beim »Mitmachtag« war auch die BUND Ortsgruppe vertreten. Hier gab es Infomaterial und die



Für Schnäppchen- und Schätzchenjäger: Auf dem großen Flohmarkt auf dem Werksgelände wurde gerne gestöbert.



Zeitweise bildete sich auch eine Warteschlange beim Repair-Café, das auf sehr große Resonanz stieß. Wer es verpasst hat: Am 17. Juni findet das nächste Repair-Café statt.

Bilder: Rauser



Die Bläserklasse des Gymnasiums Engen spielte unter Dirigent Florian Dold für die BesucherInnen des »Mitmachtages«.

jungen Besucher durften »Sambomben« bauen, aus denen blühende Wiesen für Bienen & Co. wachsen. Eckhardt Pfeiffer, Geschäftsführer des Müllabfuhr-Zweckverbands, erzählte im Interview viel Wissenswertes über die Müllentsorgung im Kreis. Sein Appell: »Bitte Biomüll gewissenhaft von Restmüll trennen«. Denn, so Pfeiffer, aufgrund neuer Bestimmungen wurde der zulässige Anteil an Fremdmaterial gesenkt. Das Berliner Label »Moot« verkaufte Stofftaschen, die übrig gebliebene Spanngurttabschnitte von allsafe als Henkel tragen.



Spanngurttreste kamen auch bei einer Nähaktion zum Einsatz, die von Mitarbeiterinnen angeboten wurde: Hier entstanden aus alten Jeanshosenstücken und Applikationen hübsche Kindertaschen.

Unser buntes Engen Wer spendet Haushaltsgegenstände?

Engen. Eine ukrainische Familie ist vor kurzem in eine Wohnung in Engen eingezogen. Da die Wohnung über spärliche bis keine Ausstattung verfügt, werden die folgenden Sachen benötigt: Einbauküche, Waschmaschine, Betten, Schränke, Teppiche, Kühlschrank, Tische und Stühle (Esstisch und Arbeitstische) sowie Geschirr. Der Verein »Unser buntes Engen« unterstützt die Familie organisatorisch - hier können sich Personen melden, die auf Spendenbasis etwas zu den gesuchten Sachen beitragen können.

Telefon: 07733 3603092, Email: info@unser-buntes-engen.de. Der Verein bedankt sich im Namen der Familie für jede Spende, die auf diese Weise gewonnen werden kann.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660

E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816, corinna.kraft@info-kommunal.de und

Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626, holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann,
Tel. 07733/996594-5664

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anseltingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?
0800 999 522 2

Musikverein Zimmerholz zog Bilanz

Tolles Jubiläum 2022 - Verstärkung in der Vorstandschaft



Für zwei Jahre gewählt: (von links) Bettina Speck (Kassierin), Katrin Speck (Führungsteam), Diana Schoch (Beirätin), Andrea Winterhalder (Beirätin).

Patrick Speck freute sich über eine ordentlich besuchte Generalversammlung, zu der er Bürgermeister-Stellvertreter Bernhard Maier, Stadtrat Ingo Sterk, sowie Mitglieder und Freunde des Vereins begrüßen konnte. Mit 12 Auftritten seit der letzten Generalversammlung im November 2022 konnten die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Zimmerholz auf ein überaus aktives Halbjahr zurückblicken.

Zimmerholz. Hauptaugenmerk war der Rückblick auf das erfolgreiche Jubiläum des Musikvereins im letzten Sommer sowie der Ausblick auf das laufende Vereinsjahr mit den Höhepunkten Dämmerchoppen im Juni und dem Epfelkuächäfescht im August. Dirigent Klaus-Dieter Speck gab eine heitere Zusammenfassung über die vielseitigen Auftritte und bedankte sich bei seinen Aktiven für die gute Zusammenarbeit.

Der Probenbesuch war mit rund 70 Prozent ähnlich wie im letzten Jahr. Die besten Probenbesucher waren Diana Kämmer, Sophia Schoch, Lena Speck und Simon Bayer.

Zuversichtlich in die Zukunft

In diesem Jahr stehen mehrere Aktive zur Ehrung für langjährige aktive Tätigkeit an. Diese Ehrungen sollen im Rahmen eines Konzertes im Herbst erfolgen. Patrick Speck erläuterte im Tätigkeitsbericht des Führungsteams die Eckpunkte der Vereinsarbeit im abgelaufenen Jahr.

Er blickt zuversichtlich in die Zukunft des Vereins, zumal die Anstrengungen des Musikvereins in Bezug auf die Ausbildung von Nachwuchsmusikern nun erste Früchte tragen.

Speck wird nicht müde, regelmäßig an Interessierte die Bitte zu stellen, die Kapelle aktiv zu unterstützen, gerne auch erst einmal reinzuschnuppern (Kontakt: www.musikverein-zimmerholz.de; E-Mail: asp-mvz@



Für guten Probenbesuch ausgezeichnet: (von links) Diana Kämmer, Sophia Schoch, Simon Bayer und Lena Speck. Bilder: Musikverein Zimmerholz

web.de). Simon Bayer berichtete aus seinem Protokoll über die Beschlüsse in den Vorstandssitzungen.

Finanziell konnte Kassierin Bettina Speck von einem Gewinn berichten, was in erster Linie durch das erfolgreiche Jubiläum 2022 zu begründen war. Teile der Vorstandschaft wurden wieder beziehungsweise neu gewählt. Katrin Speck, Bettina Speck und Andrea Winterhalder wurden in ihren bisherigen Ämtern bestätigt. Die offene Position des Beirats übernahm erfreulicherweise Diana Schoch, die wie ihre Kolleginnen einstimmig von der Versammlung gewählt wurde.

Bürgermeister-Stellvertreter Bernhard Maier führte die Entlastung der Vorstandschaft sowie die Wahlen durch. Er lobte die Aktivitäten des Vereins, zollte Respekt für die vielen Termine und verwies auf die Wichtigkeit des Musikvereins als örtlicher Kulturträger.

Zum Schluss brachten auch die Vertreter der örtlichen Vereine ihren Dank für die gute und pro-

blemlose Zusammenarbeit untereinander zum Ausdruck.

Auftritte und Veranstaltungen

23. Juni: Dämmerchoppen;
13. Juli: Feierabendkonzert Engen;
14. Juli: Straßenfest Geisingen
16. Juli: Gartenfest Unadingen
26. August: Epfelkuächäfescht

Die Vorstandschaft

Patrick Speck, Katrin Speck, Lena Speck (Führungsteam); Simon Bayer (Schriftführer); Bettina Speck (Kassierin); Leonie Winterhalder (Zeugwart); Oliver Gut, Andrea Winterhalder und Diana Schoch (Beiräte). Auftritte und Veranstaltungen:

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER** Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen · Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690 · E-Mail: info@info-kommunal.de

Zweifacher Grund zum Feiern

Jubiläumskonzert der Stadtmusik Engen und der Jugendkapelle am Samstag, 13. Mai



Es wird fleißig geprobt: Stadt- und Jugendmusiker bereiten sich auf ihr Jubiläumskonzert vor.
Bild: Stadtmusik Engen

Engen. Die Stadtmusik Engen lädt alle herzlich zu ihrem Jubiläumskonzert am Samstag, 13. Mai, um 20 Uhr in die Stadthalle ein.

»200 + 3 Jahre Stadtkapelle und 60 Jahre Jugendkapelle, das muss gefeiert werden«, freuen sich die beiden Kapellen. Sie proben intensiv und sind entsprechend bestens für einen unterhaltsamen Abend vorbe-

reitet. Es erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Programm.

Unter anderem wird die Stadtkapelle dem Publikum ihre zwei Wertungsspielstücke zum Besten geben. »Die MusikerInnen würden sich freuen, diesen Abend mit zahlreichen Gästen zu verbringen«, sagt Susanne Post, Vorsitzende der Stadtmusik Engen.



SeniorInnen auf Besichtigungstour: Am 25. April besuchten die »Senioren für Senioren« den Berghof Bucher in Hilzingen-Riedheim. 28 Damen und Herren bildeten Fahrgemeinschaften. »Wir wurden herzlich vom Jungbauer Lucas Bucher empfangen. Der Bucherhof hat über 8.000 Hühner und 80 Ochsen von Klein bis Groß. Sie fertigen Nudeln, Brot und andere Backwaren an, die auf den Wochenmärkten verkauft werden. Wir wurden über die Haltung, Fütterung bis zum Ei ausführlich aufgeklärt«, erzählte Ulrika Hirt, Seniorenbeauftragte der Stadt Engen. Eine Besichtigung von Backstube und Nudelherstellung sowie ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen rundeten den Ausflug ab, den alle als äußerst gelungen und informativ in Erinnerung behalten werden.
Bild: Hirt

Sie halten die Tradition hoch

Stettener Männergesangverein blickte auf 2021 und 22 zurück



Von links nach rechts: Friedbert Hogg (Kassier), Martin Bausch (Schriftführer), Arthur Bausch (Vorsitzender), Dietmar Vogler (stellvertretender Vorsitzender). Nicht auf dem Bild sind die aktiven Beisitzer Helmut Keller und Fritz Hinze sowie die passiven Beisitzer Eberhard Berner und Karl Sterk.
Bild: MGV

Engen-Stetten. Zur Jahreshauptversammlung des MGV »Treu deutschem Lied« Stetten im Gasthaus Sonne konnte der Vorsitzende Arthur Bausch die aktiven Sänger, die Ehrenmitglieder sowie einige passive Mitglieder und die Vertreter der örtlichen Vereine begrüßen. »Einen besonderen Gruß gilt dem Vertreter der Stadt Engen«, begrüßte der Vorsitzende Gemeinderatsmitglied Martin Schoch. In seinen Jahresberichten blickte Schriftführer Martin Bausch auf die vergangenen beiden Jahre zurück. Coronabedingt konnte er im Jahr 2021 von fast keiner Vereinsaktivität berichten. Im Jahr 2022 konnte der MGV »Treu deutschem Lied« Stetten sein 140-jähriges Bestehen feiern und gestaltete zu diesem Anlass gemeinsam mit dem Kirchenchor den Erntedankgottesdienst. Auch bei vereinsinternen Geburtstagen konnte gesungen werden. Kassier Friedbert Hogg konnte für die vergangenen beiden Vereinsjahre von einer befriedigenden Bilanz berichten. Kassprüfer Walter Keller be-

scheinigte dem Kassier eine korrekte und fehlerfreie Kassenführung. Gemeinderat Martin Schoch konnte die Entlastung der gesamten Vorstandschaft durch die anwesenden Vereinsmitglieder einstimmig vornehmen. Er bedankte sich im Namen der Stadt Engen auch für die jährliche gesangliche Gestaltung der Feier am Volkstrauertag und begrüßte die Lösung der Zusammenarbeit mit dem Kirchenchor. »Mit nur noch acht aktiven Sängern ist es leider fast nicht mehr möglich, alleine aufzutreten«, gab der Vorsitzende Arthur Bausch zu bedenken.

Die Neuwahlen der Gesamtvorstandschaft konnte Schoch als Wahlleiter zügig vollziehen. Alle bisherigen Amtsinhaber stellten sich wieder zur Wahl und wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Martin Schoch gratulierte den Gewählten und wünschte alles Gute. Am Schluss der Versammlung bedankte sich der Vorsitzende Arthur Bausch bei allen Mitgliedern recht herzlich für die Treue zum Verein.

Senioren für Senioren Stammtisch Jahrgang 1954

Engen. Die Senioreninitiative »Senioren für Senioren« trifft sich ausnahmsweise erst am Freitag, 26. Mai, um 18.30 Uhr in der Vinothek Gebhart. Alle Senioren aus Engen und den Ortsteilen sind herzlich eingeladen.

Senioren für Senioren Wanderung

Engen. Am Montag, 15. Mai, findet die monatliche Wanderung statt - dieses Mal rund um den Hohenhewen. Ab Mai bis September ist immer um 9.30 Uhr Beginn mit Treffen am Gemeindezentrum. Ein zweiter Treffpunkt ist aktuell um 9.45 Uhr an der Almhütte in Anselfingen.

Ruhiges Einsatzjahr

Weniger Einsätze, mehr kameradschaftliche Aktivitäten

Anseltingen. Bei der Generalversammlung der FFW Anseltingen in der Florianstube im Bürgerhaus Anseltingen begrüßte der Kommandant Michael Engesser die aktiven Kameraden, einige Kameraden der Altersabteilung, die beiden stellvertretenden Gesamtkommandanten Thomas Sauter und Michael Toracco und die Vertreter der örtlichen Vereine. Nach dem Verlesen der Tagesordnung und der Totenehrung trug Schriftführer Alexander Kunz seinen Tätigkeitsbericht vor in dem erfreulicherweise wieder mehr kameradschaftliche Aktivitäten im zurückliegenden Jahr auftauchten. Anschließend gab Kassier Florian Bogenschütz - zum letzten Mal - Auskunft über den Kassenstand der Abteilungswehr. Die Feuerwehr Anseltingen hat, wie andere Abteilungswehren in Engen auch, seit letztem Jahr einen Förderverein, der einen Kassier für die Einsatzabteilung überflüssig macht. Im Bericht des Kommandanten zeigte Michael Engesser auf, dass die Wehr im zurückliegenden Jahr zu dreizehn Einsätzen - sieben Brandmeldeanlageneinsätze, drei Brandeinsätze und drei Technische Hilfeleistungen - ausrücken musste. Im Durchschnitt der letzten Jahre waren es etwas weniger Einsätze für die insgesamt gut



Im Bild von links: Kommandant Michael Engesser, der für 15 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit ausgezeichnete Marcel Heinzlmann, der stellvertretende Gesamtkommandant Thomas Sauter und der stellvertretende Gesamtkommandant Michael Toracco. *Bild:FFW*

aufgestellte Abteilungswehr. Der Probenbesuch war mit 80 Prozent auf einem zufriedenstellenden Niveau. Michael Engesser zeigte sich erfreut über die sehr gute Resonanz der Bevölkerung beim erstmals durchgeführten »Weihnachtsmärkte« mit Christbaumverkauf vor dem Bürgerhaus. Außerdem führte die Abteilungswehr erstmals für alle Wehrleute und ihre Angehörigen einen Familientag am Schützenhaus durch, welcher bei allen Beteiligten sehr gut ankam und im Jahr 2023 wiederholt werden wird.

Beim Tagesordnungspunkt »Neuaufnahmen« konnte Jörg Walz neu in die Wehr aufgenommen werden. Beim Punkt »Beförderungen« wurden Da-

niel Büttner zum Feuerwehrmann und Florian Bohner zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Für 15 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden Marcel Heinzlmann und Florian Schuster vom stellvertretenden Gesamtkommandanten Thomas Sauter geehrt. Sauter hob den guten Ausbildungsstand der Anselfinger Wehr hervor und dankte allen anwesenden Kameraden für ihre Bereitschaft, sich ehrenamtlich zum Wohl der gesamten Engener Bevölkerung einzusetzen.

Helmut Maier dankte der Wehr, im Namen aller Anselfinger Vereine, für die gute Zusammenarbeit. Kommandant Michael Engesser beendete mit seinen Schlussworten die Versammlung.



Neue »Zahnfee«: Das Kinderhaus Glockenziel hat wieder eine Paten-Zahnärztin. Frau Dr. Kerstin Mewald, Fachzahnärztin für Kinder, besuchte die Mädchen und Jungen im Glockenziel, und auf spielerische Art und Weise wurden bei jedem Kind die Zähne untersucht. Mit dem Ergebnis war sie sehr zufrieden, fast alle Kinder hatten naturgesunde Zähne. Leitung, ErzieherInnen und Kinder dankten Frau Dr. Mewald für ihr Engagement und sagten zum Schluss: »Wir alle freuen uns schon auf den nächsten Besuch.« *Bild: Kinderhaus Glockenziel*

Syringa

Garten-Enthusiasten online treffen

Hegau. Am Sonntag, 7. Mai, richtet die Kräutergärtnerei »Syringa« in Hilzingen ein Garten-Youtuber-Treffen mit deutschlandweit bekannten Garten-Youtubern und Selbstversorger - Kanälen aus. Der Eintritt ist kostenfrei. Weitere Informationen: <https://www.syringa-pflanzen.de/veranstaltungen/garten-youtuber-treffen/>.

Landfrauen Stockach-Engen Termine im Mai

Dienstag, 09. Mai

Besichtigung der Produktionsanlagen für Paprika der Reichenauer Gärtnersiedlung in Beuren.

Ort: Gärtnersiedlung Reichenau, Engener Strasse 30, 78224 Singen- Beuren

Beginn: 14 Uhr

Kosten: 5 Euro

Anmeldung: Erika Maier, 07733/1695

Dienstag, 09. Mai

Funkelnde Kränze für Fenster und Türen basteln

Ort: Villa Klang, Am Bildwasen 3, 78359 Orsingen, www.villa-klang.de

Beginn: 19 Uhr

Referentinnen: Melanie Geiges, Angelika Muffler-Mayer, Kosten: 10 Euro

max. 10 Personen, Anmeldung erforderlich: Melanie Geiges, 0151/26226683, info@villa-klang.de

Freitag, 19. Mai

Workshop: Halsketten selbst kreativ gestalten

Ort: 78333 Stockach- Hopetenzell, Johanniterstrasse 32

Beginn: 19 Uhr

Referentin: Cornelia Knecht

Kosten: Materialkosten

Anmeldung: Karina Stengel, 0178 6839010

Ein kaiserlicher Genuss

Beeindruckendes Gemeinschaftskonzert des Chors Querbeet und des Musikvereins Barga



Stimmgewaltig zeigte sich der Engener Chor Querbeet unter der Leitung von Christiane Thürmer beim gemeinsamen Konzert mit dem...



...Musikverein Barga, der unter Dirigent Roland Weckerle ein buntes Programm beim Frühlingskonzert präsentierte.

Blasmusik und Chorgesang - diese ungewöhnliche Kombination funktioniert. Das bewies das Gemeinschaftskonzert des Musikvereins Barga, der zusammen mit dem Chor Querbeet am vergangenen Samstagabend ins katholische Gemeindehaus eingeladen hatte. Ein Konzert, bei der keine Wünsche offen blieben.

Engen (rau). Mit dem temperamentvollen Marsch »Kaiserin Sissi« stiegen die Bargarer MusikerInnen schwungvoll in den Abend ein. Komponiert von Timo Dellweg zeichnet das Werk den schicksalhaften Lebensweg der jungen Kaiserin zwischen Macht und Melancholie nach. Wie Moderatorin Johanna Lorenz verriet, entstand der Konzertmarsch zum fünfjährigen Jubiläum der Kapelle »Egerländer Rebellen« und eroberte in kürzester Zeit die Blasmusik-Welt.

Vom Kaiserhof ging es direkt ans unteres Ende der Gesellschaft: Das Medley der »Highlights from THE MISERABLES« umfasst die Lieder »At the End of the Day«, »Dreamed a Dream«, »Master of the House«, »On My Own« und vor allem das Revolutions-Lied »Do You Hear the People Sing«.

Ins Herz von Afrika entführten die MusikerInnen anschließend mit »Selections from The Lion King«, bevor die Sängerinnen und Sänger zum Zug kamen. »Vielen Dank für die Einla-



Natürlich durfte auch ein Zusammenspiel nicht fehlen: Der Musikverein begleitete das von Barbara und Vanessa Schneider berührend vorgetragene Solo »Ich gehör nur mir« aus dem Musical »Sissi«. *Bilder: Rauser*

dung«, so Barbara Schneider von »Querbeet«. »Ich hoffe, Sie haben genauso viel Spaß am Konzert wie wir bei den gemeinsamen Proben!« Vor und nach der Pause präsentierten sie - begleitet von Lucy Brehm (Klavier) und Jürgen Hanser (Gitarre) - stimmgewaltig und gekonnt Nachdenkliches wie »Ihr von morgen« und »Heute beginnt der Rest deines Lebens« von Udo Jürgens, den Beatles-Klassiker »Can't Buy Me Love« und das bewegende »You Raise Me up« wie auch mitreißende Schlagerhits wie »Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett«, »Chirpy, Chirpy, Cheep-Cheep« und »Ich will keine Schokolade«, bei dem einem begeisterten Publikum Konfekt und Tedyds entgegenflogen.

In der Welt des Pops blieb der zweite Konzertteil der Bargarer Musiker, die ein ABBA-Medley zum Besten gaben und die Weisheiten der Schildkröte »Nessaja« aus dem Musical »Tabaluga« im gleichnamigen Lied spielten. Mit »Ich gehör nur mir« kehrten Kapelle und Chor wieder zum Anfangsmotiv des Gemeinschaftskonzerts zurück.

Der Titelsong des Musicals »Elisabeth« über Kaiserin Sissi wurde als Solo von Barbara und Vanessa Schneider vorgetragen und fasst die tragische Geschichte der »modernen und selbstbewussten Kaiserin und ihr von den höfischen Zwängen geprägtes Schicksal« (Lorenz) in bewegende musikalische Motive.

Die Sängerinnen beeindruckten durch ihre stimmliche Prägnanz und das mit viel Leidenschaft interpretierte Lied, das vom Musikverein begleitet wurde. Das hingerissene Publikum durfte das »Solo für zwei« ein weiteres Mal als Zugabe hören. Vom Chor gab es außerdem noch den flotten »Scat Calypso« zu hören, der Musikverein kehrte mit der Polka »Meine Heimat bist nur du« zu seinen Wurzeln zurück.

Mit dem Polka-Lied »Ein Leben lang«, von Chor und Kapelle in bester Harmonie gemeinsam vorgetragen, verabschiedeten sich SängerInnen und MusikerInnen nach einem rundum gelungenen Gemeinschaftskonzert unter großem Applaus von ihrem Publikum.

Blasmusik mit Hitpotenzial

Viel Stimmung bei der Musikantennacht in Welschingen



Mit Publikumskontakt: Die »Erpfenhauser Dorfmusikanten«, von links Lars Bischof (Flügelhorn), Andreas Schmid (Gitarre), Sebastian Jäger (Tuba) und Jan Jäger (Tenorhorn) mischten sich auch unter ihre Fans.

Welschingen (rau). Wenn Christoph Gleichauf zur »Keine Stille Stunde-Musikantennacht« lädt, darf man sich auf Musiker freuen, die man nicht so oft zu hören bekommt. So auch bei der dritten Veranstaltung dieser Konzertreihe, die am vorletzten Aprilsamstag in Welschingen stattfand. Mit den »Erpfenhauser Dorfmusikanten« eröffnete das Quartett mit »Weg zum Glück«, komponiert vom »Haus- und Hofkomponisten« Lars Bischof. Passend zum Gründerduo Sebastian und Jan Jäger, durfte auch die flotte »Jägerbuben-Polka« nicht fehlen und beim Festzeltsschlager »Vogelwiese« bewiesen die vier bodenständigen Musiker, dass Gesangstalent in ihnen steckt. Ihre Leistung wurde auch vom Moderator anerkannt, schließlich seien sie nur zu viert auf der Bühne: »Da muss man viel mehr arbeiten als bei 22 Mitgliedern«. Ebenfalls vom Flügelhornisten stammte das »Book of Lars«, das mit einem sanften Flügelhornsolo beginnt,

das von rhythmischen Einsätzen der Gitarre begleitet wird - eine wunderbare Kombination - und in das nach und nach die weiteren Musiker einstiegen. Ein Stück mit Hit-Potenzial. Mit der »Weißwurstwasser-Polka« oder der »Südböhmischen Tuba« - mit Solo von Sebastian Jäger - sorgte das Quartett für einen gelungenen Auftritt. Das Kontrastprogramm zur rustikalischen Dorfkapelle bildete schon personell Christoph Gleichauf's »Keine Stille Stunde«, die mit dem prächtigen »Admiralmarsch« in den Hohenhewenhallen-Hafen einliefen und Hit auf Hit - »Freche Musikantenmädchen«, »Sandländer Träume« oder »Kleines Herz« spielten - alles Eigenkompositionen der Kapelle - sowie mitreißende Klassiker aus der böhmisch-mährischen Blasmusik darboten. Blasmusik aus dem Elsass gab es für das begeisterte Publikum als Betthupfer: »Happaranka« brachten die Besucher mit ausgefeilten Solopartien zum Klatschen und Feiern.



Gastgeber Christoph Gleichauf und seine Kapelle »Keine Stille Stunde« präsentierten Melodien, die ins Ohr gingen. *Bilder: Rauser*

Aktiv und erfolgreich

Verein »Unser buntes Engen« berichtete über 2022



Im Bild von links: Dr. David Tchakoura (Vereinsvernetzung und -förderung), Mohammad Abdo (stellv. Vorsitzender), Ajmal Farman (Vorsitzender), Ronja Hoppe (TK Familie), Lisa Hensler (Integrationsbeauftragte), Gitta Biller (Kassierin), Dagmar Bigerl (Schriftführerin), Johannes Moser (Bürgermeister), Jutta Pfitzenmaier (TK Flucht und Asyl), Ramona Marks (stellv. Vorsitzende, TK Kulinarik). Es fehlt Jacqueline Kennedy (TK Bildung und Kultur). *Bild: Verein*

Engen. Mit viel Engagement und teilweise in Kooperation mit weiteren Akteuren des Engener Stadtlebens gab und gibt es bei »Unser buntes Engen« ein breit gefächertes Angebot mit dem Ziel, die Menschen zusammenzubringen. Dabei geht es in erster Linie um Unterstützung derer, die als Geflüchtete in Engen angekommen sind: mit Sprachunterricht, ehrenamtlichen Paten, die individuell Rat und Orientierung bieten, Organisation von Kinderbetreuung, Ausstattung über das Second-hand-Kaufhaus »Topf und Knopf« und in enger Zusammenarbeit von Verein und den zuständigen Beschäftigten bei Stadtverwaltung und Landratsamt. Andererseits wird versucht, Eingesessene und Zugewanderte zusammen zu bringen, um sich kennenzulernen und auszutauschen. Bei Angeboten wie Kinderbetreuung, Vorleseaktionen gemeinsam mit der Bücherei, Beteiligung am Ferienprogramm, interkulturellem Stammtisch, gemeinsamen Singen oder Kochen und Mitwirkung an städtischen Veranstaltungen werden Schranken abgebaut und Interessen geweckt. So auch bei einer Neuaufgabe des afghanischen Abends in der Stadthalle im Januar, dem nach Möglichkeit weitere Länderabende folgen sollen. Ergänzend gab die Integrationsbeauftragte der Stadt Engen, Lisa Hensler, einen aktuellen Überblick über die Zahl und Situation der Geflüchteten in Engen. Die Zahl hat sich im vergangenen Jahr durch die

Menschen, die aus der Ukraine geflüchtet sind, verdoppelt, die meisten Probleme bereitet nach wie vor die Unterbringung. Bürgermeister Johannes Moser, der gemeinsam mit Gemeinderat Ingo Stärk die Stadtverwaltung repräsentierte, gab seinerseits noch ein paar Informationen weiter. So sei mit der Belegung der alten Stadthalle eine verhältnismäßig akzeptable Unterbringung gefunden worden, mit dem Bau einer Anschlussunterbringung in Anseltingen soll demnächst begonnen werden. Insgesamt ist Engen wie die meisten anderen Kommunen mit der Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten an der Schmerzgrenze angekommen, es besteht dringend Bedarf nach Entlastung seitens der übergeordneten Stellen. Er bedankte sich bei den Akteuren von Unser Buntes Engen für deren vielseitiges Engagement und die Bemühungen, für Akzeptanz in der Bevölkerung zu werben. Auch der Kassenbericht, den Gitta Biller vorgetragen hatte, wurde von den Kassenprüfern für in Ordnung befunden, Bürgermeister Moser schlug die Entlastung des Vorstandes vor, der die Anwesenden gerne folgten. Für einen emotionalen Abschluss sorgte ein Video, das die Ukrainerin Natalia Shvets anlässlich des Jahrestags ihrer Ankunft in Deutschland vorführte. Sie bedankte sich für die herzliche Aufnahme und dafür, dass vor allem die Kinder hier die Möglichkeit haben, sich ohne die direkte Bedrohung durch den Krieg weiterzuentwickeln.



Wer hat Lust zum Singen? Der Hohenhewenchor Welschingen hat viel vor: Nachdem sie in den vergangenen zwei Jahren leider auf Auftritte verzichten mussten, haben die Sängerinnen und Sänger in diesem Jahr wieder Programm. Neben zwei Gastauftritten, wird am Samstag, 7. Oktober wieder ein »Klingender Herbst« in der Hohenhewenhalle mit mehreren befreundeten Gastchören stattfinden. Neu ist eine »Matinee« in Vorbereitung, welche noch vor den Sommerferien aufgeführt werden soll. Der Chor bereitet sich intensiv auf die bevorstehenden Auftritte vor. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit gerne willkommen. Geprobt wird dienstags ab 19:30 Uhr im Turnsaal des Kindergartens Welschingen in der Turmstraße. Wer Lust auf Singen hat und gemeinsame gemütliche Stunden mit aufgeschlossenen und fröhlichen Menschen verbringen möchte, ist beim Hohenhewenchor Welschingen genau richtig. Kontakt: Vorsitzende Katrin Hirt, Tel. 0172 7452453. *Bild: Verein*



Maifest in Anselfingen: Aufgrund des regnerischen Wetters fand das Maifest des MV Anselfingen am 1. Mai im Bürgerhaus Anselfingen statt. Im Außenbereich konnten dann im Tagesverlauf auch einige überdachte Stehtische aufgebaut werden, welche von Wandergruppen gerne genutzt wurden. Im voll besetzten Bürgerhaus herrschte den ganzen Tag über beste Stimmung. Die Bachtal-Musikanten aus Ewattingen und der Musikverein Hondingen (im Bild) trafen mit ihrem musikalischen Programm den Geschmack der Festbesucher und so konnten die beiden Vereine nur nach Zugabe-Forderungen ihre Auftritte beenden. Für das leibliche Wohl sorgten die Anselfinger Musikerinnen und Musiker, ihre Partner und Partnerinnen, sowie viele weitere Festhelfer. Aus der Musikküche wurden Wurst, Steak, Pommes, Kartoffelsalat und Salatteller serviert und in der Kaffeestube wartete eine sehr große Auswahl an leckeren Kuchen und Torten auf die Gäste. *Bild: MV Anselfingen*



Maiwanderung: Gutgelaunt startete eine Gruppe von über 30 Mitgliedern des Skiclubs Engen zur traditionellen Wanderung am 1. Mai. Mit viel Spaß und Begeisterung in der Natur begleiteten viele Kinder und Jugendliche der Rennmannschaft die Wandergruppe. Der Weg führte zunächst vorbei am Sennhof bergauf und bot trotz Nieselregens viele schöne Ausblicke über die Hegau-Landschaft. Unterhalb des Gipfels ging es anschließend weiter zum immer wieder faszinierenden Basaltsteinbruch. Nach einer kurzen Pause ging es entlang eines Weidegebietes mit einem imposanten Anblick einer Herde von Hochlandrindern weiter zum Stofflerhof. Frisch gestärkt und mit neuem Elan ging es anschließend weiter durch ein Waldgebiet zum Hofgut Homboll. Im Besenstüble des Hofguts wurde ausgiebig gevespert und so manches Krügle Most geleert. Nach ausgiebigem gemütlichen Beisammensein wurde der Rest des Weges zum Parkplatz angetreten. Damit endete die Wanderung rund um den Hohenstoffeln mit vielen schönen Eindrücken. *Bilder: Skiclub*



Stadtmusik Ach/ Frauenchor »Impuls« Gemeinsames Muttertagskonzert

Aach. Am Samstag, 13. Mai, um 20 Uhr, lädt die Stadtmusik Ach herzlich zum Muttertagskonzert in die Schulsporthalle ein. Neben einem bunten und abwechslungsreichen Programm der Stadtmusik erwartet das Publikum im Mittelteil des Konzertes ein ebenso unterhaltsames Repertoire des Frauenchors »Impuls« aus Volkertshausen. Bei erfrischenden Sommercocktails und einem kleinen Imbiss können nicht nur Mütter im Anschluss an das Programm den Abend gesellig ausklingen lassen.



Alexander Fuchs hat es geschafft: Zusammen mit weiteren 30 jungen Menschen wurde er von Hansjörg Blender, Kreishandwerksmeister der Sanitär-Heizung-Klima Innung Konstanz, feierlich in den Gesellenstand erhoben. Zur erfolgreich bestanden Prüfung und dem Erhalt des Gesellenbriefs gratulierte ihm seine Chefin Gabi Kerschbaumer ganz herzlich. Sie leitet den Betrieb in Engen, in dem Fuchs seine dreijährige Ausbildung zum Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik absolviert hat. »Wir freuen uns, dass Alexander uns als Mitarbeiter erhalten bleibt. Er ist motiviert und hat Freude an seiner Arbeit, wir haben ihn gerne übernommen«, so Kerschbaumer. *Bild: privat*

**HEGAU
KURIER**

Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann
@info-kommunal.de

**INFO
KOMMUNAL**

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Knappe Niederlage in Konstanz

HFV Herren verloren gegen Mitfavorit

Engen. Das Herren Landesliga-Team des Hegauer FV hat beim SC Konstanz-Wollmatingen, Tabellenzweiter und Mitfavorit um die Meisterschaft, mit 2:1(1:1) verloren. Viel Mühe hatte der SC Konstanz-Wollmatingen, um gegen den Hegauer FV die drei Punkte zu sichern und an Tabellenführer Donaueschingen dranzubleiben.

Schon beim ersten Angriff der Gäste geriet der SV in Rückstand. Der Eckball von Markus Müller fand zwar noch Berührung mit zwei Konstanzer Defensivspielern, die aber nicht verhindern konnte, dass der Ball im Netz landete.

Es dauerte allerdings nicht allzu lange, bis die Heimmannschaft zum Ausgleich einnetzte. Nach knapp einer Viertelstunde Spieldauer standen sowohl Liam Omore, als auch Jacopo Corda in der rechten Strafraumhälfte der Gäste frei und Jacopo Corda erzielte mit einem satten Schuss den Ausgleich.

Nun waren die Hausherren zwar am Drücker, aber die Chancenverwertung war wenig optimal. Die Gäste aus dem Hegau hatten in dieser Phase nur Möglichkeiten, wenn die Abwehr der Konstanzer patzte. So entwickelte sich ein optisch ausgeglichenes Spiel, in dem jedoch die besseren Chancen weiterhin aufseiten der Konstanzer zu sehen waren.

In der 74. Minute nutzte Liam

Omore eine halbhohe Hereingabe von der linken Seite durch Robert Scheel zum Siegtreffer der Konstanzer. In den letzten Minuten spielte der HFV nach Gelb/Rot, es reichte nicht mehr zum Ausgleich.

Nun gilt es am kommenden Spieltag zu punkten. Bereits am Freitagabend empfängt der HFV den SC GoBI zum Hegau-derby. Spielbeginn in Welschingen ist um 18.30 Uhr.

Das Herren Kreisliga-A-Team gewann in der Nachspielzeit durch einen Treffer (90.+2) von Julian Bayer gegen den Tabellenzweiten FSG Zizenhausen/Hi./Ho. mit 1:0(0:0) und verbessert sich mit nun dreißig Punkten auf den siebten Tabellenplatz. Am kommenden Samstag spielt die HFV-Elf um 16 Uhr in Worndorf beim FC Schwandorf/Worndorf/Neuhausen.

Auf dem zweiten Tabellenplatz steht weiter das Kreisliga-B-Team des Hegauer FV. Im Nachbarschafts-Derby gegen den SC Weiterdingen trennte man sich 2:2(0:1). Die Pausenführung der Gäste verwandelte Andreas Wink mit einem Doppelpack (50., 51.) in eine Führung die bis in die Schlussminute halten sollte, dann traf Fabian Dakus zum 2:2 für Weiterdingen.

Am kommenden Samstag geht es zum SV Orsingen-Nenzingen 2. Spielbeginn im Sportpark Orsingen-Nenzingen ist um punkt 16 Uhr.

Turn Team gibt Debüt in der Hegau-Halle

Neues Team - neue Liga



Sie treten künftig gemeinsam als »Turn-Team Hegau« an (von links): Jasmin Rigling, Michelle Müller, Clara Wehinger, Miriam Santoro, Mara Gruber, Leni Steinhof, Lenja Gessler, Laura Oppermann. *Bild: TV*

Engen. Wenn einstige Gegnerinnen zu Teamkameradinnen werden: In der kommenden Saison starten elf Turnerinnen der TuG Watterdingen und des TV Engens zusammen in einer Mannschaft unter dem gemeinsamen Namen »Turn-Team Hegau« (TT Hegau). Doch nicht nur die Mannschaft ist neu geformt, auch eine neue Liga wird von nun an bestritten. Starten wird das TT in der »Regioklasse 4« des Badischen Turnerbundes. In dieser Staffel starten ebenso Teams vom TuS Böhlingen, TV Neustadt, TuS Bräunlingen, TV Freiburg Herdern, TV Haslach sowie PTSV-Jahn Freiburg.

In der Vorrunde treten sich alle Gegner, aufgeteilt auf drei Wettkampftage, jeweils einmal gegenüber. Die erste Begegnung des TT Hegau ist zugleich ein Heimwettkampf für die Turnerinnen, was hoffentlich einen Vorteil darstellen wird. Am Sonntag, 7. Mai, werden in der

Engener Hegau-Halle (Großsporthalle an der Schule) die Mannschaften aus Freiburg und Haslach empfangen. Hier hoffen die Mädchen auf zahlreichen Besuch und tatkräftige Unterstützung der heimischen Fans. Der Wettkampf startet an diesem Tag um 11 Uhr, Hallenöffnung für die Gäste ist bereits ab 10 Uhr. Für das leibliche Wohl der Zuschauer wird natürlich bestens gesorgt.

Für die restlichen beiden Wettkämpfe der Vorrunde müssen die Hegauer einmal nach Böhlingen und einmal nach Freiburg anreisen. Abschließend erfolgt der Rückrundenwettkampf in Löffingen, an dem alle Teams dieser Liga um den Meisterschaftstitel turnen werden. Damit die Turnerinnen und Trainerinnen an diesen Wettkämpfen auch einheitlich auftreten können, wurden sie mit Unterstützung der Sponsoren Fixtest Prüfmittel und WEFA Inotec mit Team-Shirts ausgestattet.

Am kommenden Wochenende, 6./7. Mai, finden folgende Spiele des Hegauer FV in Welschingen statt.

Freitag, 5. Mai:

18.30 Uhr Herren 1 HFV 1 geg. SC Go-Bi 1

Samstag, 6. Mai:

13.30 Uhr B2-Mädchen HFV B2-M geg. FC Weisweil

16.00 Uhr Frauen 2 HFV 2 geg. FC Hochrhein 1

Sonntag, 7. Mai:

11.00 Uhr Frauen 3 HFV 3 geg. SG Sauldorf/M. 1

14.00 Uhr G-Junioren G-Junioren-Fair-Play-Spieltag beim Hegauer FV

INFO
KOMMUNAL

HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690

E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Kinder-Leichtathletik

Viele »Schnelle Geparden« und »flotte Falken« tummelten sich auf dem Sportplatz in Engen



Die schnellen Geparden (von links): Emilia Meier, Marie Sjöen, Lara Christ, Joshua Held, Sophia Müller, Louise Christ, Ilwi Muffler und Toni Bacher, mit Trainer Stefan Kaiser und Magdalena Meßmer



Die flotten Falken (von links oben): Emilia Kaiser, Marc Maier, Lukas Bresssem, Valentin Waldschütz Von links unten: Jakob Kaiser, Ben Maier, Niklas Bresssem und Kim Maya-Wabnig.
Bilder: TV Engen

Engen. In diesem Wettbewerb, der als Mannschaftskampf ausgerichtet wird, gab es bei der Bahneröffnung der LeichtathletInnen dieses Mal die Disziplinen 30 und 50 Meter-Sprint, Medizinballstoßen, Hindernisstaffel, Fünfsprung, Wechselsprünge und Hoch-Weitsprung. Die Mindestanzahl an Athleten ist sechs. Bei Mannschaften mit weniger als sechs Starter gab es die Möglichkeit, sich zu Bezirks-

mannschaften zusammenzuschließen. Jede Mannschaft gab sich einen Namen und schon konnte es in einem festgelegten Kreislauf losgehen. Am Ende wartete eine Urkunde als Anerkennung und ein kleines Geschenk auf alle Teilnehmer. Insgesamt kann man anmerken, dass es bei guter Organisation einen reibungslosen Ablauf gab. Dominiert haben eindeutig die Mannschaften der LG Ra-

dolfzell, die alle drei Wettbewerbe - U8, U10 und U12 - gewonnen haben und teilweise mit zwei Mannschaften am Start waren.

Aus Engen war der TV mit zwei Mannschaften der U10 dabei. Die jüngste Mannschaft, »Die schnellen Geparden«, die teilweise eine Altersklasse höher gestartet sind, belegten den 12. Platz. Die zweite Mannschaft namens »Die flotten Falken«

konnten zwischen den vier Mannschaften der »schnellen Blitze« aus Radolfzell in die goldene Mitte auf Platz drei fliegen. »Das Highlight für uns war die Hindernisstaffel, die wir ohne Fehler abgeschlossen haben«, sind sich Verein und TeilnehmerInnen einig. Die U12 mit den »All Stars« wurden Dritte und die Mannschaft »All for one« belegte Platz neun.



Yoga-Kurs bei der TGW: Meditative Techniken, welche die geistige Konzentration, sowie Kraft und körperliche Beweglichkeit verbessern, stehen beim Yogakurs der TGW im Vordergrund. Ebenso kann das Praktizieren von Yoga Stress abbauen und Atemtechniken verbessern. Damit stärkt Yoga, entspannt, hält fit und beweglich. Der neue Yogakurs wird von Judith Utz (Foto) jeden Freitag um 18.30-19.30 Uhr in der Hohenhehenhalle angeboten. Kursbeginn ist der 19. Mai, und der Kurs kann über die Homepage gebucht werden.
Bild: privat

Neue Kurse bei der TGW

Mit breit aufgestelltem Angebot in den Frühsommer

Welschingen. »Alle Sportler und Sportlerinnen sind herzlich willkommen zu unserem neuen Kursangebot«, sagt Christin Artinger, die stellvertretende Vorsitzende der Turngemeinschaft Welschingen. Zum neuen Angebot gehört neben Yoga auch »Jumping Fitness«: Ein Ausdauer-Intervall-Workout, das Spaß, Fettverbrennung, Mobilitäts- und Krafttraining in einem ist, ohne dass man dabei Muskelkater bekommt.

Beim Jumping werden 400 Muskeln angesprochen, je nach Intensität bis zu 1.200 Kalorien verbrannt und das Wichtigste: Glückshormone ausgeschüttet. Zum passenden Beat werden verschiedene Schritte und Sprünge auf dem Trampolin kombiniert, Choreographien

durchgejumpt und Schwung in den Körper gebracht. Gewicht, Alter und Leistungsfähigkeit sind nebensächlich, Spaß in der Gruppe zu rhythmischen Bewegungen stehen im Vordergrund. Fortschritte im Bereich Ausdauer, Beweglichkeit, Gleichgewicht und Koordination sind schnell sichtbar. Außerdem wird durch das Jumpen die Fettverbrennung und Verdauung angeregt.

Anmeldung

Jumping Fitness findet jeden Montag, Mittwoch und Donnerstag in der Hohenhehenhalle Welschingen statt. Die Kurse können über die Homepage gebucht werden.

»So ein Zirkus!«

Junge Akrobaten trafen sich nach langer Pause zu gemeinsamen Workshops



Gute Laune war angesagt bei der Jonglier-Convention. *Bilder: privat*



Die Casaniettos mit Christiane Schlenker und Muriel Weisensel.

Engen. Nach der langen Coronapause nutzten die verschiedenen Jugendzirkusgruppen endlich wieder die Gelegenheit, sich zu gemeinsamen Workshops und Trainingseinheiten zu treffen. Bereits Anfang März kamen fünf Gruppen aus dem Hegau-Bodenseegebiet zum Training in die Münchriedhalle nach Singen. Am letzten Wochenende der Osterferien hatte der Zirkus Zebrasco aus Waldshut-Tiengen zu einer dreitägigen Jugendzirkusconvention eingeladen. Zusammen mit vier anderen Gruppen reisten 16 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 20 Jahren mit ihren Betreuerinnen Christiane Schlenker und Muriel Weisensel mit dem Zug nach Tiengen. Bereits am Bahnhof in Tiengen empfing uns eine große Anzahl Artisten. Auf Hochrädern und Einrädern, jonglierend und Poeschwingend machten sie mit einer Parade durch Tiengen auf das bevorstehende Event aufmerksam. Im Klettgau-Gymnasium war alles schon vorbereitet für die ersten Workshops. Die Casaniettos richteten sich ihre Schlafplätze in den vorgesehenen Klassenzimmern und starteten in den ersten Trainingsblock. Das Training in der Sporthalle war ein Genuss mit genügend Platz für die Formationen beim Einradfahren, im Bürgerhaus in Zimmerholz geht es doch oft sehr eng zu. Airtrack und Vertikaltuch waren für einige Casaniettos das absolute Highlight.

Nach dem Abendessen mit Pizza gab es eine Open Stage als erste Probe auf der Showbühne: die FriWös aus Singen präsentierten einen Ausschnitt aus dem Schulmusical »Meilenstei-

ne« zum 50jährigen Bestehen des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums in 2022. Eine Einradshow, gespickt mit Höchstschwierigkeiten zeigte die Einradgruppe Heudorf mit acht Akteuren - auf der schmalen Bühne, echte Millimeterarbeit. Die Meerolinos aus Meersburg waren mit einem Zirkuspotpourri von Pantomime, Kugellaufen, Seilspringen und Tücherjonglage dabei. Die Latte für die Show am Samstag war hochgelegt. Im Anschluss gab es in der Halle Raum für weitere Workshops, Ballspiele zum sich austoben oder das Trainieren der eigenen Nummer.

Ab 8 Uhr am Samstagmorgen gab es Frühstück, die Zebrasco-Eltern hatten ein reichhaltiges Buffet gerichtet mit Brötchen, Aufschnittplatten, Müsli und Obstsalat. Inzwischen waren professionelle Trainer eingetroffen: Andreas und Daphne aus Konstanz für Partnerakrobatik, Pyramiden und Jonglage, z.B. Cigarbox, Philipp als ehemaliger Zebrasco für Jonglage und Isabel vom Zirkus Peperoni aus Heidelberg, Vertikaltuchspezialistin.

Einige der jungen Casaniettos waren nach den für sie völlig neuen Eindrücken des ersten Tages und durch die kurze Nacht schon ganz »geplättet«. Aber bei der geplanten LED-Show sollten alle Casaniettos mit auf der Bühne stehen. Im Laufe des Tages stieg die Spannung bei allen Beteiligten: Neue Tricks lernen, parallel die eigene Nummer proben, gegen die Müdigkeit kämpfen, da prasselte ganz schön viel ein auf die jungen Teilnehmer, war es doch für die meisten die erste Jonglierconvention.

Die engagierten Eltern des Zirkus Zebrasco sorgten in den Pausen für Verpflegung mit Brötchen, Snacks und selbstgebackenem Kuchen, die Trainer freuten sich über Kaffee zur Stärkung. Zwischenzeitlich stand das Programm fest: Zu den bereits genannten Nummern zeigten die Zebrascos Akrobatik, Hula-Hoop und eine Zaubershow. Außerdem wurde eine bestehende Diabolonummer durch eine Teilnehmerin der Humboldinos aus Konstanz verstärkt. Die Vertikaltuchnummer unter der professionellen Trainerin Isabel war erst am Nachmittag entstanden und Emelie und Lilly von den Casaniettos waren mit dabei. Um 18.30 Uhr, inzwischen duftete das ganze Schulgebäude bereits nach Popcorn, öffneten sich die Tore des Klettgaugymnasiums und ließen die rund 200 Zuschauer Platz nehmen. Die Show wurde moderiert von Klaus Riedel alias »Klarifari«, der alle Umbaupausen mit Witz und Jongliertricks ausfüllte. Die Lichttechnik verwandelte die Schulaula in eine stimmungsvolle Manege, das Publikum verfolgte begeistert das abwechslungsreiche Programm. Natürlich gab es in der Pause neben Popcorn verschiedene Snacks und Getränke, wie es eben bei einer klassischen Zirkusvorstellung üblich ist. Nach der von Moderator Klaus Riedel angeheizten Abschlussrakete des Publikums gab es draußen noch eine Feuershow. Es war alles geboten, die Spendenhüte wurden reichlich gefüllt und konnten einen Teil der entstandenen Unkosten abdecken. Die inzwischen hungrigen Artisten bekamen als spätes Abend-

essen Nudeln mit verschiedenen Soßen: »Ein ganz großes Dankeschön an die unermüdliche Unterstützung der Zebrasco Eltern, die im Dauereinsatz waren und für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgten«, sagte Christiane Schlenker im Namen aller Casaniettos. In der Halle gab es zu später Stunde viel Gelächter bei den von Andreas angeleiteten Jonglierspielen, wie sie klassisch immer am Ende eines Jongliertreffens stattfinden. Am Sonntag gab es noch einmal freies Training, bevor die Klassenzimmer aufgeräumt und alles wieder in den Urzustand versetzt wurde. Um 13 kamen alle Teilnehmer und Trainer in der Aula zusammen: Die jungen Artisten bedankten sich mit einer heimlich einstudierten Abschlussshow bei allen Verantwortlichen für das gelungene Jongliertreffen und baten um baldige Wiederholung eines solchen Treffens, zumindest in eintägiger Form. Das nächste Treffen soll schon am 6. Mai in Engen stattfinden. Die Casaniettos waren sehr froh, dass sich Eltern gefunden hatten, die den Transport der 17 Einräder, Isomatten und jeder Menge Zirkusmaterialien mit dem PKW übernahmen. Besonders bei der Rückfahrt mit drei Zirkusgruppen waren alle froh, dass fast alles Gepäck in das Abholauto verladen werden konnte, da der Zug durch den Osterrückverkehr voll war. Die Casaniettos übernahmen dabei die Einräder der Heudorfer Einradgruppe und setzten sich kurzerhand - in Ermangelung - freier Sitzplätze im Zugabteil auf die Einräder nach dem Motto: »Not macht erfinderisch.«

Schlaganfall - wie geht es danach weiter?

ExpertInnen informieren kostenlos am 11. Mai

Hegau. Anlässlich des »Tages gegen den Schlaganfall« am 10. Mai informieren Fachleute über Möglichkeiten, den Weg zurück ins Leben zu finden. Die Sprechzeit in Zusammenarbeit mit der »Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe« findet statt am Donnerstag, 11. Mai, 15 bis 18 Uhr unter der kostenfreien Rufnummer 0800 – 2 811 811. Rund 270.000 Menschen erleiden in Deutschland Jahr für Jahr einen Schlaganfall. Zwar können sie sich auf eine der weltweit besten Akut-Versorgungsstrukturen verlassen sowie auf sehr gute Reha-Angebote, doch bei der Rückkehr in den Alltag stehen Betroffene oft vor großen Herausforderungen, die sie al-

lein nicht bewältigen können. Zum einen benötigen sie auch nach der Reha eine spezialisierte medizinische Behandlung, zum anderen gilt es für sie, ihr Leben neu zu organisieren. Je nach Schwere der Einschränkungen müssen Anträge auf Pflege- und Sozialleistungen gestellt, der Wohnraum behindertengerecht gestaltet und die soziale Teilhabe ermöglicht werden. In der kostenfreien Sprechzeit am 11. Mai gibt es konkrete Tipps dazu, wie es für Betroffene und ihre Angehörigen nach einem Schlaganfall weitergeht, wo sie Unterstützung finden und wie die individuellen Krankheitsfolgen gemindert werden können.

Wenn Mama oder Papa Krebs hat

Fachfrauen helfen heute in der VHS Stockach mit Informationen und Tipps

Wenn ein Elternteil mit der Diagnose Krebs konfrontiert ist, ändert sich das Leben der ganzen Familie. Die Krankheit beherrscht den Alltag. Neben vielen Arztterminen, Therapien und Krankenhausaufenthalten sind Sorgen und Ängste gerade für Kinder bedrückend.

Hegau. Die Kinder- und Jugendhospizarbeit Landkreis Konstanz lädt zusammen mit der Volkshochschule (vhs) im Landkreis heute, **Donnerstag, 4. Mai, um 20.15** zum Vortrag »Was Kinder brauchen, wenn Mama oder Papa an Krebs erkrankt ist« ein. Ort der Veranstaltung

ist die vhs Stockach, Raum 01. Alexandra Maigler (Psychologin) und Petra Gäkle-Dierenbach (Sozialpädagogin) geben hilfreiche Informationen, die durch ihre Arbeit innerhalb der Kinder- und Jugendhospizarbeit geprägt sind.

Wissend, dass diese Fragen individuell zu beantworten sind, zeigen die Referentinnen Lösungsansätze und geben konkrete Tipps. Sie informieren auch darüber, wo sich Familien Hilfe holen können, damit alle so gut wie möglich durch die krankheitsbedingte Krise kommen. Eintritt: frei, Spenden zur Kostendeckung erwünscht.

Kurse für Rettungsschwimmer und pädagogische Fachkräfte

Kursstart am 14. Juni - Anmeldungen ab sofort möglich

Die DLRG Gruppe Enge beteiligt sich am Projekt »Seepferdchen für alle« des DLRG Bundesverbands für mehr Sicherheit im Wasser: Die mehrstufige Ausbildung ist kostenfrei und befähigt zur Ausbildung von Kindern und der Abnahme des »Seepferdchens«

Engen. Wasser zieht Kinder magisch an. Umso wichtiger ist es, dass kleine Wassermäuse rechtzeitig lernen, sich sicher im kühlen Nass zu bewegen. Statistiken besagen aber, dass immer weniger Kinder in Deutschland schwimmen können. Nur noch jedes zweite Kind unter zehn Jahren lernt schwimmen, jede fünfte Grundschule hat keinen Zugang zu einem Hallen- oder Schwimmbad.

Diesen Zustand will die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) langfristig ändern. Ziel des Projekts ist es, die Anzahl potenzieller Ausbilder zu vergrößern, um so mehr Kinder an das Wasser zu gewöhnen und zum Schwimmen lernen zu bringen. Das Projekt richtet sich

vornehmlich an Erzieher, Erzieherinnen, Tagesmütter und -väter sowie Grundschullehrerinnen und -lehrer. Sie sollen motiviert werden, mit ihren Schützlingen ins Wasser zu gehen und den ersten Schritt zur Schwimmausbildung zu wagen. Alle Projektteilnehmer erwerben nach der Ausbildung die Berechtigung das Seepferdchen-Abzeichen abzunehmen.

Regionale Ausbildung

Zunächst heißt es »ab ins Wasser«: In einem Kurs bei der DLRG Gruppe Engen frischen die pädagogischen Fachkräfte ihre Rettungsschwimmqualifikationen auf und erwerben am Ende des Kurses das Rettungsschwimmabzeichen Silber. Denn die Rettungsfähigkeit der Begleitperson ist nicht nur elementare Grundvoraussetzung für den Schutz der Kinder – sie gibt auch die nötige Ruhe und Sicherheit, um die Kinder entspannt an das Wasser heranzuführen.

Der nächste Kurs startet am 14. Juni. Interessierte können Sie ganz einfach über die Webseite

der DLRG anmelden.

Überregionale Fortbildung

Nach der erfolgreichen Prüfung folgen zwei Lehrgänge: »Gemeinsame Assistentenausbildung« - hier vermitteln Ausbildungsexperten der DLRG in einem zweitägigen Lehrgang Tipps und Tricks, wie Kinder spielerisch über richtiges Verhalten am Wasser aufgeklärt, an das Element Wasser gewöhnt und an das Schwimmen lernen herangeführt werden können.

In einem weiteren zweitägigen Aufbaulehrgang erwerben sie dann die Qualifikation zum »Ausbildungsassistent Schwimmen«. Dieser befähigt zur Abnahme der Seepferdchen-Prüfung. Dieser Lehrgang ist zudem vom DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund) als Vorstufenqualifikation auf dem Weg zum Trainer anerkannt.

Weitere Information und Anmeldung bei: DLRG Gruppe Engen, Ingo Sterk, Tel.: 07733/98199-76 oder per Email an: ingo.sterk@engen.dlrg.de

Bürgerinitiative Dornsberg Schießlärm Hauptversammlung

Engen. Die Bürgerinitiative Dornsberg Schießlärm lädt zur ordentlichen Jahreshauptversammlung ein am Donnerstag, 11. Mai, um 20 Uhr in das Gasthaus Rigling in Engen-Bittelbrunn.

KräuterWochen Grüner Genuss und Kräuterwissen

Hegau. In einen duftenden Kräutergarten verwandelt sich die westliche Bodenseeregion im Frühjahr.

Schon im Mittelalter bauten die Reichenauer Mönche Kräuter an, mit dem Büchlein »Hortulus« ist aus dieser Zeit sogar eine Pflegeanleitung erhalten. Während der KräuterWochen am westlichen Bodensee steht die Region vom **13. Mai bis 18. Juni** ganz im Zeichen der aromatischen Duftpflanzen: Themenmenüs in der Gastronomie, Märkte, Kräuter-Workshops und Führungen fügen sich zu einem bunten Programm zusammen.

Nähere Informationen zu allen Aktionen und Veranstaltungen gibt es online unter www.bodenseewest.eu.



KAVALIERE HELFEN. SCHNELL.



FÜR MEHR RÜCKSICHT UND HILFSBEREITSCHAFT IM STRASSENVERKEHR

<http://www.kavalier-der-strasse.de/>

Fußwallfahrt im Mai

Auf den Spuren der Kirchenheiligen im Hegau

Engen. Die Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt alle Interessierten zur Fußwallfahrt am Samstag, den 13. Mai, ein. Dieses Jahr folgen die Pilger den Spuren der Kirchenheiligen im Oberen Hegau von Engen über Barmen, Mauenheim, Biesendorf, Hattingen bis nach Immendingen. Der Start erfolgt um 6 Uhr mit der Aussendung in der Stadtkirche Mariä Himmelfahrt in Engen und führt dann über

sechs Stationen mit ausreichend Pausen und Mittagessen bis zum Endziel Immendingen. Von dort geht es mit dem Zug wieder nach Engen zurück. Selbstverständlich können auch Teilstrecken mitgelaufen werden. Ausführlichere Infos und die Möglichkeit zur **Anmeldung** bis 8. Mai gibt es auf der Homepage www.kath-oberer-hegau.de. Auch in den Kirchen liegen Handzettel aus.

Jubelkonfirmation in der Auferstehungskirche

Evangelische Gemeinde lädt zur Feier am 9. Juli

Engen. Die Konfirmation ist für viele Menschen ein wichtiges Ereignis in ihrer Jugend, ein Übergang von der Kindheit ins Erwachsenenalter. Später rückt dieser besondere Tag oft in Vergessenheit. Das ist schade, denn die Konfirmation bedeutet für manche einen bewussten Schritt hin zu einem eigenen Glaubensverständnis. Für andere ist es ein Tag, bei dem sie an die Kameraden ihrer Kindheit und Jugendzeit zurückdenken. Um daran anzuknüpfen, möchte die evangelische Kirchengemeinde in diesem Jahr eine Jubelkonfirmation feiern. Sie findet am Sonntag, 9. Juli, um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Auferstehungskirche Engen statt. Hinterher wird Kaffee und Kuchen angeboten. Eingeladen zu diesem Festgottesdienst sind alle Jubilare der Diamantenen Konfirmation,

Konfirmationsjahrgang 1963 der Goldenen Konfirmation, Konfirmationsjahrgangs 1973 und alle »Silbernen Konfirmanden« des Jahrgangs 1998. Angesprochen fühlen dürfen sich alle Jubel-Konfirmanden, gleich ob sie in Engen oder anderen Orts konfirmiert wurden. Da schon länger keine Jubelkonfirmation mehr stattfand, sind auch Goldene und Silberne Jubilare der drei zurückliegenden Jubiläumsjahre herzlich eingeladen. Der Kirchengemeinde liegen nicht alle Adressen der Jubelkonfirmanden vor, daher wäre es hilfreich, andere - gegebenenfalls auswärtige - Jubelkonfirmanden aus diesen Jahrgängen, auf den Termin hinzuweisen. Um besser planen zu können, bittet die Gemeinde alle Jubilare, sich bis 23. Juni im Pfarramt anzumelden, Tel 8924 oder gerne auch per Mail.

Ökumenischer Abendimpuls

»Da blüht dir was!«

Hegau. Am Sonntag, 14. Mai, findet in der St. Peter und Paul-Kirche in Singen der nächste »Moment-mal«-Abendimpuls statt. Unter dem Motto »Da blüht dir was!« gestalten Claudia Graf und Pastoralreferent Manfred Fischer zusammen mit Musikern aus dem Hegau einen

Impuls mit Texten und inspirierenden Gedanken rund um das Thema. Zum Abendimpuls eingeladen sind alle, die Sehnsucht nach einer Kraftquelle haben und sich in der Gemeinschaft stärken möchten. Beginn ist um 19 Uhr in der St. Peter und Paul Kirche in Singen.



Ihren 90. Geburtstag feierte Erika Staudt aus Anselmingen am 28. April. Sie wurde in Neuhausen geboren. Bürgermeisterstellvertreter Bernhard Maier gratulierte der Jubilarin und überreichte die Gratulationsurkunde des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann.

Bild: Stadt Engen



Pflegeausbildung hautnah erleben, das können am Internationalen Tag der Pflege, an den beiden Standorten der Akademie für Gesundheitsberufe im GLKN alle Interessierten, deren Freunde und Angehörige. Die größte Schule für Pflegeausbildung im Landkreis Konstanz lädt an den Krankenhausstandorten Singen und Konstanz ein, **am 12. Mai zwischen 13 und 17 Uhr** einen spannenden Blick hinter die Kulissen der Pflegeausbildung zu werfen. Für den Nachmittag haben sich die derzeitigen Pflegeschüler allerhand einfallen lassen. Sie haben das Programm maßgeblich mit ihren Kursleitern selber gestaltet – von Schülern für Schüler. An der Ausbildung interessierte Jugendliche finden also Ansprechpartner auf Augenhöhe. Zum Verweilen gibt es das Pflege-Café mit Chill-Ecken, hier können nicht nur Durst und Hunger gestillt werden, sondern auch der Gesprächsbedarf. Pflegeschüler stehen Rede und Antwort. Für besondere Leckereien sorgt unter anderem eine Popcorn-Maschine. Das Angebot ist kostenlos und steht allen, die sich für den Pflegeberuf interessieren, und deren Angehörige offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bild: Veranstalter

Jubilare

- Herr Oleksandr Shmaliuk, Anselmingen, 70. Geburtstag am 7. Mai
- Frau Sigrid Stahlschmidt, Engen, 80. Geburtstag am 7. Mai
- Herr Alfons Bier, Bittelbrunn, 90. Geburtstag am 8. Mai
- Herr Gerhard Winterhalder, Anselmingen, 70. Geburtstag am 9. Mai
- Frau Inge Rauser, Welschingen, 85. Geburtstag am 10. Mai

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 6. Mai: Neue Stadtapotheke, Sankt-Johannis-Straße 1, Radolfzell, Telefon 07732/821929
Sonntag, 7. Mai: Apotheke im CANO, Bahnhofstraße 25, Singen, Telefon 07731/69250

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 0761/120 120 00

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.
Tier-Ambulanz-Notruf:
 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Fallner

Sozialstation Oberer Hegau
 St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratu

ngsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung, Tel. 07731/31138.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürgersprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 6. Mai:
Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
Anselmingen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 7. April:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe
Mühlhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe, 18.30 Uhr Maiandacht »Aufblühen - Ermutigt durch Maria«
Welschingen: 9 Uhr Hl. Messe

Uhr besucht. Um besser planen zu können, bitte per Mail über das Pfarrbüro info@kath-oberer-hegau.de anmelden.
 Rückfragen gerne auch bei Wolfgang Hauser, Tel. 07733/978505.

Maiandacht der Katholischen Frauengemeinschaft Mühlhausen: Es wird herzlich zu einer Maiandacht als Stationenweg rund um die Pfarrkirche am Sonntag, 7. Mai, eingeladen.
 »Aufblühen - Ermutigt durch Maria«.
 Beginn ist um 18.30 Uhr in der Kirche, es wird ein kleiner Spaziergang zu vier Stationen im Grünen gemacht.

BKIds in Aach: Am Samstag, 13. Mai, treffen sich die BKIds wieder von 15.30 bis 18 Uhr im kath. Gemeindezentrum, Stadtstr. 44 in Aach. Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen. Es werden Lieder gesungen, eine spannende Bibelgeschichte gehört, gemeinsam gebastelt, Spiele gespielt und zum Abschluss gibt es einen Snack für alle. Bitte im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/9408-0 anmelden oder dem Einladungs-QR-Code zur WhatsApp-Gruppe folgen.

Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 5. Mai, gebracht. Wer nicht mehr so mobil ist, um am Gottesdienst teilzunehmen und die Hauskommunion für sich oder Angehörige wünscht, kann sich gerne im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/94080 melden.

Ministranten fahren in den Europapark: Am Samstag, 6. Mai, fahren fast 90 bereits angemeldete Ministranten aus den Seelsorgeeinheiten Oberer Hegau und Tengen Bernhard von Baden gemeinsam mit zwei Bussen von Engen aus in den Europapark. Das Vorbereitungsteam wird in Kürze - über die bei der Anmeldung angegebenen Email-Adressen - einen Infobrief mit allen wichtigen Informationen zu Treffpunkt, Abfahrtszeit, Einverständnis-Erklärung der Eltern usw. verteilen. Einige Details sind noch in Abklärung. Alle Ministranten werden gebeten, ihren Eltern diese Informationen dann entsprechend weiterzugeben.

Gemeinsames Frühstück und Gottesdienstbesuch: Eine weitere Initiative lädt für Sonntagmorgen, 7. Mai und 21. Mai jeweils ab 9 Uhr in den Franziskussaal zum Frühstück ein. Treffpunkt ist um 9 Uhr zum Herrichten der selbst mitgebrachten Zutaten zu einem Frühstück. Mit Musik, Gebet und Austausch wird in den Tag gestartet und danach gemeinsam der Gottesdienst um 10.30

Konzert für »Orgel und Klarinette« in der evangelischen Auferstehungskirche Engen: Ein ganz besonderes Konzert erwartet Musikfreunde am Sonntag, 7. Mai, um 17 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche, wenn die Evangelische Kirchengemeinde Engen und der »Förderkreis für Kirchenmusik an der Auferstehungskirche« im Rahmen der Orgel+-Reihe zu einem frühlingshaft strahlenden Konzert mit Teddy Ezra (Klarinette), Waldshut-Tiengen, und Andrea Manke (Orgel), Konstanz, einladen. Der Eintritt ist frei, der Förderkreis bittet um eine angemessene Spende.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, verantwortlich: Marianne und Werner Engbers, Ulrike Klopfer, musikalische Gestaltung: Xenia Huszar, Gitarre

Evangelische Kirche

Gottesdienste:
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Wurster)

Gemeindetermine/Kreise:
 Wo sich die Kreise während der Bauphase treffen, kann beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Donnerstag: 19.30 Uhr Sing & Pray
Freitag: 19.30 Uhr Jugendgruppe
Samstag: 10 Uhr Konfi-Samstag
Montag: 20 Uhr Kantorei
Dienstag: 14.30 Uhr Kinderkantorei Grundschulgruppe, 15.45 Uhr Kinderkantorei Vorschulgruppe
Mittwoch: 17 Uhr Konfiunterricht, 17 Uhr Jugendkantorei

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr

Informationen zum Betreuungsrecht

Veranstaltung am 15. Mai in Engen

Der **Betreuungsverein des Caritasverbandes Singen-Hegau** bietet eine **Informationsveranstaltung zur rechtlichen Betreuung** an.

Engen. Die Veranstaltung am 15. Mai richtet sich an

- neu bestellte ehrenamtliche Betreuer und Betreuerinnen,
- Menschen, die sich für die Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit in diesem Bereich interessieren
- Familienangehörige, die bereits BetreuerIn eines Familienmitgliedes sind oder auf die diese Aufgabe zukommen kann.

Sie werden mit den Grundzügen des Betreuungsrechts, den Aufgaben des Betreuers und mit

dem gerichtlichen Verfahren vertraut gemacht.

Die Veranstaltung findet am Montag, 15. Mai, 18 Uhr, im Caritassozialzentrum St. Wolfgang, Schillerstraße 10 a in Engen statt.

Anmeldung und weitere Infos

Interessierte melden sich bitte an bei:

Monika Lang, Betreuungsverein Caritasverband Singen-Hegau, Caritas Engen, Tel.: 07731 96970-271 oder Mail: lang@caritas-singen-hegau.de.

Hilfe für Pflegebedürftige und Angehörige

Der Pflegestützpunkt bietet individuelle Beratung

Hegau. Wer bei alltäglichen Aufgaben zunehmend Hilfe benötigt, kann bei seiner Pflegekasse einen Antrag auf Leistungen der Pflegeversicherung stellen. Von Pflegegeld, wohnumfeldverbessernden Maßnahmen, bis hin zur Kurzzeitpflege gibt es verschiedene Leistungen, die Pflegebedürftige und ihre Angehörige entlasten sollen. Der Pflegestütz-

punkt des Landkreises Konstanz unterstützt bei der Antragsstellung und berät, welche Maßnahmen in individuellen Fällen entlasten können. Die Beratung ist kostenlos, neutral und kann telefonisch, per EMail, persönlich im Büro oder als Hausbesuch stattfinden.

Termine hierfür können telefonisch unter 07531/800-2673 vereinbart werden.

Pilgern für trauernde Männer

Viertägige Tour auf Teilen des Jakobswegs

Hegau. Unter dem Motto »Wir machen uns auf den Weg« bietet der Hospizverein Konstanz vom 8. bis 11. Juni eine viertägige Pilgertour für trauernde Männer auf einer Teilstrecke (75 Kilometer) des internationalen Jakobsweges von Konstanz über Pfäffikon bis nach Emmeten am Vierwaldstätter See. Kosten inklusive Frühstück: 150 bis 200 Euro, Rückfahrt: 60 Euro.

Info und Anmeldung unter hospiz@hospiz-konstanz.de, Telefon 07531/69138-0. Die Teilnahme ist auf acht Personen begrenzt. Anmeldeschluss ist Freitag, 5. Mai.

Am Donnerstag, 8. Mai, 19 Uhr, findet in den Räumen des Hospizvereins Konstanz, Talgartenstraße 2, ein Informations- und Kennlertreffen statt. Informationen auch unter www.hospiz-konstanz.de.

Liebenau sucht Gastfamilien

Fachliche Begleitung und angemessenes Betreuungsentgelt werden geboten

Hegau. Menschen mit Behinderungen brauchen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen können, ein Kind, einen

Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten. Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt. Infos unter: Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Tel. 07731/596962, www.stiftung-liebenau.de/teilhabe.

»Werden Sie Gastfamilie«

»woge« bietet steuerfreie Vergütung und Begleitung

Hegau. Die »woge«, eine Einrichtung der Spitalstiftung Konstanz, sucht im Landkreis Konstanz engagierte Familien, Paare oder Einzelpersonen, die einen

psychisch erkrankten Menschen bei sich aufnehmen und betreuen möchten. Die Dauer des Aufenthalts kann sich über eine kürzere Phase oder einen längeren Zeitraum erstrecken. Darüber hinaus werden auch Gastfamilien gesucht, die eine betroffene Person für eine Urlaubszeit aufnehmen können. Als Gastfamilie erhält man für Unterkunft - ein möbliertes Zimmer oder eine möblierte Einliegerwohnung - Verpflegung und Betreuung eine monatliche steuerfreie Vergütung. Darüber hinaus wird man von Mitarbeitenden fachlich begleitet.

Interessierte melden sich bitte unverbindlich bei der Spitalstiftung - woge, Sabine Wissmann, Luisenstraße 9, Konstanz, Telefonnummer 07531/36909-30, wissmann@woge-konstanz.de, www.woge-konstanz.de.

Dr. med. Helmut Ritschel

† 31.03.2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen für die tröstenden Worte,
die liebevoll geschriebenen Karten,
Blumen- und Geldspenden.

Im Namen aller Angehörigen
Almute Ritschel

Engen, im Mai 2023



Wir suchen DICH als Physiotherapeut/In

in **Vollzeit, Teilzeit** oder auf **Minijob**-Basis,
 (wir arbeiten sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich)
 mit flexiblen Arbeitszeiten – passend zu deinen Wünschen.
 Dich erwartet ein überdurchschnittliches Gehalt und ein tolles Team.
 Bewirb dich per E-Mail an: info@krankengymnastik-probst.de
 oder kontaktiere uns für weitere Infos unter Tel.: 0 77 33/23 32
 Wir freuen uns auf dich!

auch im Notfall sind wir für Sie da!

KERSCHBAUMER

Heizung
Bäder
Service

Es gibt sensationelle staatl. Förderungen bei Heizungs-Sanierungen!
 Weiter ist bis Ende 2023 ein Gas-/Ölheizungstausch noch ohne die zusätzlich geplanten gesetzlichen Restriktionen möglich.
 Rufen Sie an, wir informieren Sie gerne!

Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de

Sanierte/Renovierte 3-Zi.-Whg, Engen;
 Zentral, 97 qm, EG, ab sofort, 890 € KM,
 zzgl. TG & Außenstellplatz à 30 €;
engesser-immobilien@freenet.de

**IHR ARBEITGEBER
 IN DER REGION**



Zur Verstärkung unseres Teams **suchen wir Sie** als:

- **SERVICETECHNIKER INTERNATIONAL** (w/m/d)
- **SALES MANAGER** (w/m/d)
- **AUSZUBILDENDE INDUSTRIEMECHANIKER** (w/m/d)

Flexible Arbeitszeitmodelle + unbefristete Arbeitsverträge

Angemessene Vergütung und ansprechende Zusatzleistungen

Freundliche und innovative Unternehmenskultur

Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

Teil des internationalen HAHN Group Netzwerkes

Zukunftssicherung und Stabilität



Waldorf Technik GmbH | Richard-Stocker-Str. 12 | 78234 Engen | jobs@waldorf-technik.de
 Personalabteilung | Susanne Gäbler | Telefon +49 7733 9464-13

www.waldorf-technik.de/karriere | www.hahn.group/karriere

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0
 Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
 Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Mietgesuche **Nebenverdienst**

Dringend Wiesenfläche z. Pacht ges.!
 in Engen/Umgeb., zum Mähen und Beweiden meiner Hinterwälder Rinder. Bitte alles anbieten, gerne auch Steillagen, Obstwiesen, Feuchtgebiete, FFH u. Biotope. Bitte melden Sie sich unter **Tel. 0152 03844 059**

Wer fährt mich 14-tägig kurz v. Engen
 nach Tengen u. zurück? **Tel. 0170 81 55 556, bei freier Zeiteinteilung.**

Suche alte Scheune o. Lagerraum
Tel. 0176 2473 4084

Immobilien

Baugrundstück/e in Gottmadingen
 zwei zusammenhängende, erschlossene Baugrundstücke (536 qm u. 671 qm), helle, ruhige Lage, im Südwesten v. Gottmadingen (Gewann Löhnen), v. privat an privat bzw. Bauträger etc. gegen Gebot z. verk. **Grundstueck.Gottmadingen@gmx.de**

Kaufgesuche

Suche Rasentraktor&STIHL Motorsäge
 auch alt u. defekt. **Tel. 07733 50 53 86**

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann
 E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO KOMMUNAL
 Jahnstraße 40 · 78234 Engen
 Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
 Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
 E-Mail: info@info-kommunal.de



**Gemeinsam an der Seite
 kranker Kinder**

Wir engagieren uns für schwerkranke Kinder, ihre Geschwister und Eltern und schenken verwaisten Familien neuen Lebensmut. **Helfen Sie uns mit Ihrer Spende.**

SPENDENKONTO
 Sparkasse Schwarzwald-Baar
 IBAN DE41 6945 0065 0000 0050 00 Stichwort
 BIC SOLADES1VSS „Schenk mir Zukunft“

Infotelefon: 07705 920-500
www.kinderkrebsnachsorge.de



Laurentiusstüble
 Laurentiushof • 78247 Hilzingen
 Telefon: 0 77 31 / 6 41 38 • Telefax 18 14 01

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN!
 Do. + Fr. ab 14.00 Uhr
 Sa. + So. Frühstücksbuffet ab 10.00 Uhr

Zum Muttertag ganze Torten gerne auf telefonische Vorbestellung.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

STARK
 Baustoff-Fachhandel

- Baustoffe
- Natursteine
- Werkzeuge
- Bau-Fachmarkt

...für Profi + Privat!

78194 Immendingen
 Im Gewerbepark 4 ☎07462 / 6071
alles-zum-bauen.de

Richter & Nickel
 SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
 Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
 Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
 Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

Geflügelauslieferung,
 Junghennen usw. bitte vorbestellen!

**Dienstag, 09. Mai 2023 und
 Dienstag, 06. Juni 2023**

Anselmingen, Rathaus 11.00 Uhr
 Welschingen, Rathaus 11.15 Uhr
 Aach, Rathaus 11.30 Uhr
 Geflügelzucht J. Schulte, 05244/89 14
www.gefluegelzucht-schulte.de

Christine's
 MODEHAUS
 M A N N + F R A U

INH. CHRISTINE MARGRAF-HOHLWEGLER, DIPL.-ING. (FH)
 „Leidenschaft zieht an.“

Mitarbeiterin (m/w/d)
 im Verkauf in Teilzeit gesucht.

Umfang ca. 60–80 Std. pro Monat

Für diese Position suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder nach Absprache eine branchenerfahrene Persönlichkeit, der es Spaß macht mit Menschen und Mode umzugehen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
christine@christines-modehaus.de oder
 Tel. 0 77 31/7 32 20.

Hauptstr. 6 7
78244 Gottmadingen
www.christines-modehaus.de

WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!
 Treppenlifte • Plattformlifte • Senkrechtlifte

RehaLift ☎ 07741- 965858
www.reha-lift.com

denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!

DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!

Kappa

Damen Sneaker
 Größe 36 - 42
 in weiß & schwarz

33%
 statt 59,95 €
39,95 €

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Gültig bis So. 14.05.2023.

QUICK SCHUH
 ENGEN – Bahnhofstr. 4
 GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6
 SINGEN – Scheffelstr. 33
 BCT Schuhhandel GmbH – 88471 Laupheim

Wir suchen für diverse Objekte in Gottmadingen und in Welschingen

Reinigungspersonal m/w/d

auf Mini-Job Basis und in Teilzeit.
 Arbeitszeit nach Absprache.
 Interesse? Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail.

COWA
 DIE GEBÄUDEDIENSTLEISTER

CONRADYGRUPPE

COWA Gebäudedienste GmbH
 Josef-Schüttler-Str. 2
 78224 Singen

Service Center
 Hochrhein-Hegau-Bodensee
 +49 7731/ 95 59 60
service-hhb@cowa.de

ERHARDT MARISEN

Sichern Sie sich Ihren Frühlingvorteil von ERHARDT! Sie erhalten die Ausstattung mit Funkmotor (RTS oder iO) zum Preis des Standardmotors
 * Gültig bis 14.05.2023

FRÜHLINGSVORTEIL SICHERN

ERHARDT PERGOLAMARKISE

- » Frühlingvorteil*: Sie erhalten die Ausstattung mit Funkmotor (RTS oder iO) zum Preis des Standardmotors.
- » Exklusives Design für Ihr Zuhause
- » Moderne, vielfältige Stoffauswahl
- » Made in Germany

Wir als Fachpartner beraten Sie gerne:

30 KELLHOFER
 Sonnenschutz – Rolläden – Fenster

Werner-von-Siemens-Str. 20a
 78239 Rielasingen
 Fon: 0 77 31/79 95 30
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

10 x VW California 6,1 2,0 TDI / TSI Edition Tour Camper / Coast/ Ocean/ Beach) Neu und GebW

Navi, Kamera, LED-Scheinwerfer, Distanzregelung, Sitzheizung, Tempomat, AHK (Vorbereitung) uvm, div. Lackierung
ab 72.950,- Euro
 Verbrauch innerorts: 7,5; ausserorts 5,9, kombiniert 6,5/100 km Benzin, CO2 kombiniert 171g/km

3x Skoda Kamiq 1,5 TSI DSG

Monte Carlo, DAB Radio, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung, Tempomat, AHK uvm, div. Lackierung
ab 28.950,- Euro
 Verbrauch innerorts: 6,5; ausserorts 4,3, kombiniert 5,1/100 km Benzin, CO2 kombiniert 161g/km

5x Mercedes B-Klasse Benzin EZ 2020

LED Scheinw., Leichtmetallfelgen, Kamera, MBUX, AHK, Tempomat, Sitzheizung, div. Lackierungen, uvm.

ab 26.450,- Euro

Viele weitere Interessante Fahrzeuge an Lager!
Mercedes-Benz Cabrio, A-Klasse, GLA und GLC, VW Tiguan, Audi Q5, Skoda Karoq uvm

Autohaus Schmid
 Im Breitenplatz 1, 78250 Tengen, Watterdingen
 Tel: 07736 921324
 email: info@schmidautohaus.de
www.schmidautohaus.de

NEW

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr